

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Mönchaltorf

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 24

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

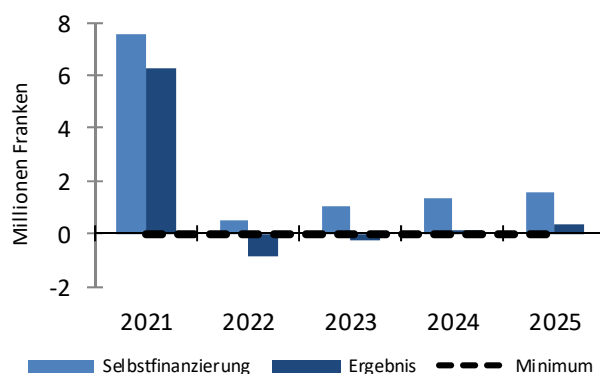
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Im Steuerhaushalt ist ein vergleichsweise tiefes Investitionsvolumen von 4,2 Mio. Franken vorgesehen. Die Erfolgsrechnung dürfte mittelfristig ungefähr ausgeglichen abschliessen. 2021 wird aufgrund von ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern mit einem Ertragsüberschuss von 6,2 Mio. Franken gerechnet. Im Steuerhaushalt resultiert in der gesamten Planperiode mit einer Selbstfinanzierung von 12,0 Mio. Franken ein Haushaltüberschuss von 7,7 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden können voraussichtlich fast vollständig abgebaut werden. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei 21,4 Mio. Franken, was einer vergleichsweise sehr hohen Substanz entspricht. Das Zielband wird damit überschritten. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine Tarifierhöhung ab. Im Abfall kann demgegenüber eine Tarifsenkung erwogen werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

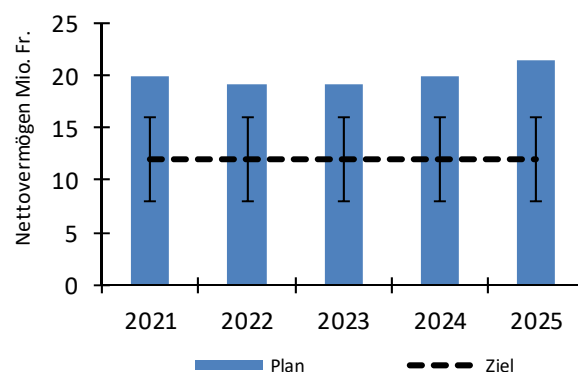
Steuerhaushalt



Im 2021 resultiert ein hoher Ertragsüberschuss (Grundstückgewinnsteuern). 2022 und 2023 muss mit Defiziten bis maximal 0,9 Mio. Franken gerechnet werden. Die Selbstfinanzierung liegt ab 2022 auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

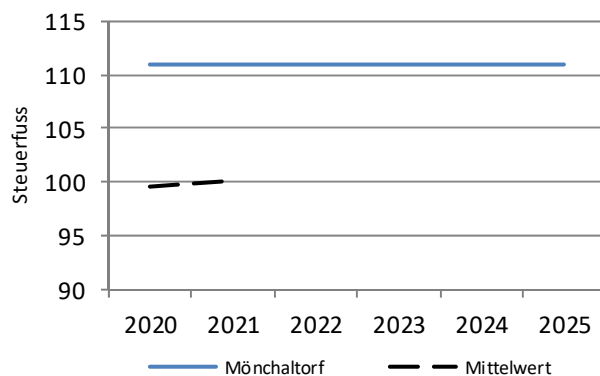
Steuerhaushalt



Das Nettovermögen steigt bis zum Ende der Planung auf 21,4 Mio. Franken an und liegt somit über dem Zielband.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



In der Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss von 111 % gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Haushalt soll sich in den nächsten fünf Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

Ausgleich Erfolgsrechnung

Für eine vorübergehende Zeit können die Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Mönchaltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken an, mit einer Bandbreite von +/- 4 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze von 8 Mio. Franken abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 8 und 16 Mio. Franken

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Mönchaltorf soll sich mindestens stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse

Steuerfuss stabil oder sinkend

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele unter Annahme einer raschen Erholung der Konjunktur erreicht, bzw. das Substanzziel wird aufgrund einer zu hohen Substanz verfehlt. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung kann zwar mittelfristig ausgeglichen werden, zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären jedoch Verbesserungen von jährlich 1,1 Mio. Franken nötig (ca. 7 Steuerprozent). Ausserdem wird 2022 ein Defizit von 0,9 Mio. Franken budgetiert. Dank ausserordentlich hoher Grundstückgewinnsteuern im 2021 präsentiert sich die Finanzierungssituation dennoch auf komfortablem Niveau. Verbesserungen sollten mit einem straffen Haushaltvollzug und Zurückhaltung bei der Übernahme neuer Aufgaben erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Für eine Steuerfussenkung sind die mittelfristigen Aussichten in der Erfolgsrechnung eher knapp.

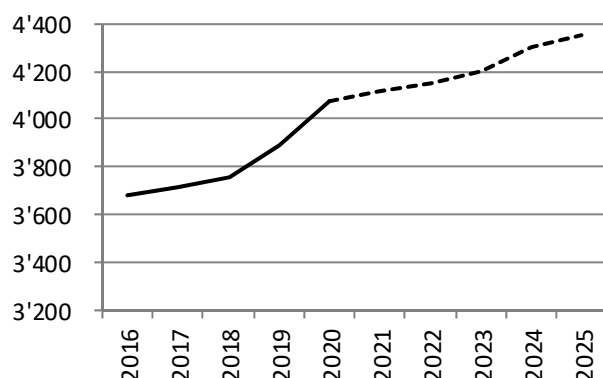
Das Nettovermögen liegt dank des tiefen Investitionsvolumens über dem Zielband. Dadurch besteht bei den Investitionen Handlungsspielraum. Es sollte jedoch stets darauf geachtet werden, dass durch zusätzliche Investitionen keine wesentlichen betrieblichen Folgemehrkosten resultieren, welche die nach wie vor knappe Erfolgsrechnung zusätzlich und wiederkehrend belasten.

Sollten die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt - entgegen den aktuellen Annahmen - langfristig negativ sein, müssten weitere Handlungsfelder geprüft werden: Begrenzung der Aufwandentwicklung, zurückhaltende Investitionsplanung, Überprüfung der Leistungen, Steuerfuss.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schülerzahl ausgegangen. Zusätzliche Klassen werden vorerst noch keine benötigt.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich periodengerecht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	12'005
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-4'222
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	7'783
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-77
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'706

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	4'915
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	7'755
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		284%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

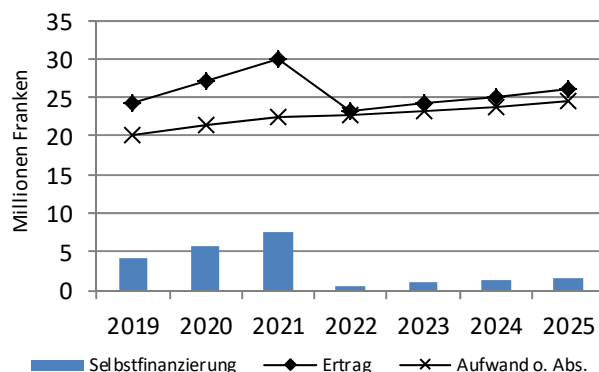
- SH Rietwis, Diverse Sanierungen
- SH Rietwis, Sanierung Pausenplatz
- Mönchhof, Erneuerung Heizanlage
- Sanierung diverse Gemeindestrassen

Finanzvermögen

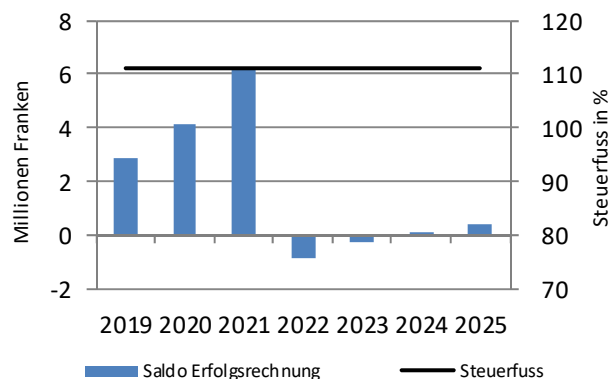
- keine grösseren Vorhaben

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen bzw. einem abgeschwächten Wachstum führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Durch die wahrscheinlich ungünstige Entwicklung im Arbeitsmarkt muss mittelfristig mit mehr Sozialaufwendungen gerechnet werden. Ausserdem zeigt sich, dass die Kosten in der Pflegefinanzierung weiter ansteigen. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG eher ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen überproportional zu. Die steigende Schülerzahl erhöht den Bildungsaufwand. 2021 kann mit ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern von über 9,0 Mio. Franken gerechnet werden. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss eine ausgeglichene Erfolgsrechnung und das Eigenkapital erhöht sich auf 33,7 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 12,0 Mio. Franken, womit die vergleichsweise tiefen Investitionen von 4,2 Mio. Franken zu 284 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen deutlich erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 21,4 Mio. Franken, was einer vergleichsweise hohen Substanz entspricht.

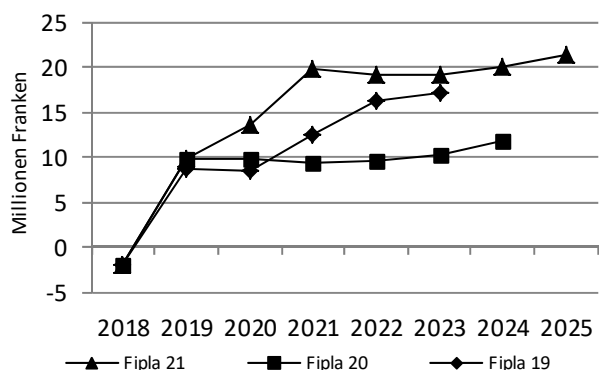
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

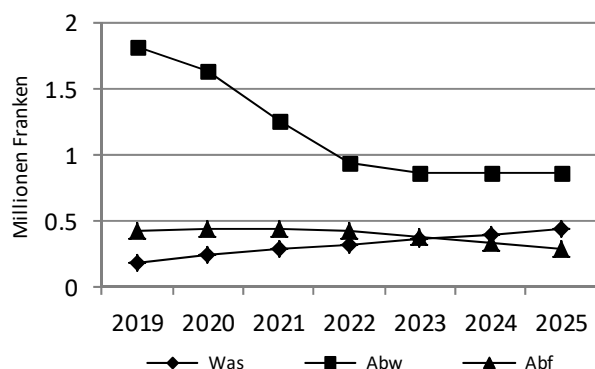
In der Erfolgsrechnung zeigen sich hohe Grundstückgewinnsteuern (2021) sowie höhere Steuer- und Finanzausgleichserträge (bessere Konjunktur). Demgegenüber muss mit Zunahmen im Aufwand (Pflege, KJG etc.) gerechnet werden. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung zugenommen.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen liegt um 0,4 Mio. Franken unter dem Vorjahresplan.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	341	101	-126
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-714	-2'790	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-373	-2'689	-126
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	440	867	293
Kostendeckungsgrad (2025)		110%	100%	88%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		48%	4%	k.A.
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	118	204	71

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

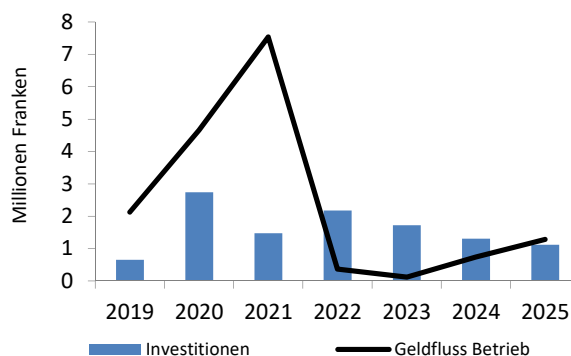
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	rascher Abbau Spez.finanz.
Abfall	Senkung	Senkung möglich

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			5'757
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		10'046	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-7'726		
- Finanzvermögen	-77	-7'803	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-6'047		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	-	-6'047	
Veränderung Liquide Mittel			-3'804
Liquide Mittel (31.12.2025)			1'953
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			73
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		1.3%	1'360

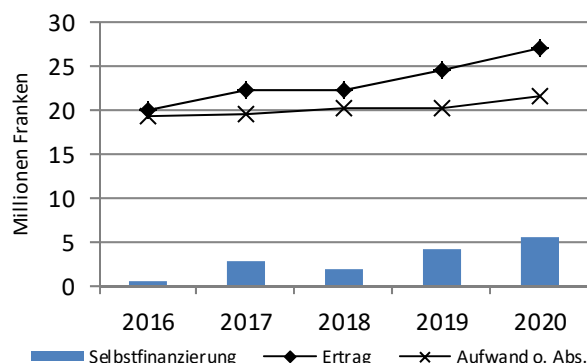


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 10,0 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 7,8 Mio. Franken ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 2,2 Mio. Franken. Zusammen mit der bestehenden Liquidität kann das im Jahr 2024 auslaufende Darlehen von 6,0 Mio. Franken ohne die Aufnahme von neuen Schulden zurückbezahlt werden. Am Ende der Planung beläuft sich die Verschuldung (v.a. Kontokorrente) auf 1,4 Mio. Franken.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

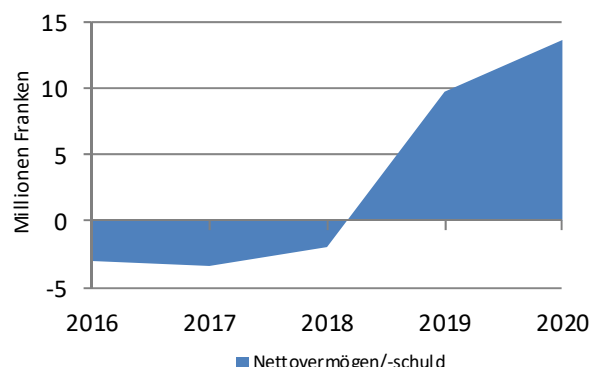
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Nachdem die (Netto-)Aufwendungen in den beiden vorangehenden Jahren stabilisiert werden konnten, ist 2020 vor allem in den Bereichen Bildung und Pflegefinanzierung eine deutliche Zunahme zu verzeichnen. Der wiederum sehr gute Rechnungsabschluss 2020 ist vorwiegend auf Wertberichtigungen im Finanzvermögen im Umfang von 3,4 Mio. Franken zurückzuführen. Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 7,6 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 15,3 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 201 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,4 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 7,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat entsprechend zugenommen und beträgt per Ende 2020 vergleichsweise hohe 13,6 Mio. Franken. Der Steuerfuss ist seit 2016 bei 111 % stabil. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2020 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Pflegefinanzierung Spitex, Kindergarten, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Planmässige Abschreibungen VV und Abwasserbeseitigung ausgewiesen. Der Anteil 0-19-Jähriger liegt in Mönchaltorf 3 % über dem Kantonsmittel (ohne Stadt Zürich).

Mit 5,6 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im 2020 rund 1,3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den deutlichen Anstieg verantwortlich sind vor allem die Wertberichtigungen im Finanzvermögen sowie der gegenüber dem Vorjahr höhere Ressourcenausgleich (abgegrenzt). Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen vor allem in den Bereichen Bildung sowie Pflegefinanzierung Heime und Spitex. Mit 1,7 Mio. Franken konnten zudem nicht mehr so hohe Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt werden wie in den zwei Jahren zuvor. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (20,7 %) liegt auf deutlich überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 1,7 Mio. Franken im 2020 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Die verzinslichen Schulden blieben stabil. Bei den Gebührenhaushalten zeigt die Wasserversorgung eine geringe Nettoverschuldung, Abwasser und Abfall verfügen nach wie vor über eine recht hohe Substanz.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	15'291	1'085	16'377
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'592	241	-7'351
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	7'700	1'326	9'026
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-412	-	-412
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'287	1'326	8'614
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	3'335	434	3'769
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	6'906	565	7'472
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		201%	-450%	223%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	14
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	15
Aufgabenplan	17
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	18
Erfolgsrechnung alle Planjahre	19
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	20
Planbilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	22
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	23
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	24

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung	1)					
Mönchaltorf	4'078	4'120	4'150	4'200	4'300	4'350
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	95	89	83	83	90	91
- Primarschule	236	248	261	270	267	268
- Sekundarschule	98	91	92	90	94	111
Total	429	428	436	443	451	470

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

96%

Prognosen für den Bezirk Uster	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	8.1%	1.4%	22.1%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.8%	-0.3%	-4.1%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.6%	-0.1%	-3.3%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.2%	0.7%	16.5%	1.0%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	7.5%	1.2%	16.6%	1.0%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	4.9%	1.0%	0.7%	1.2%	2.4%	1.2%	1.3%
Bevölkerung und Teuerung	4.2%	1.4%	1.2%	1.9%	3.3%	2.3%	2.0%
Bevölkerung und nominales BIP	1.6%	5.4%	4.0%	3.4%	4.8%	3.8%	4.3%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 20. April 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	7'572	485	1'050	1'353	1'545	12'005						
Nettoinvestitionen VV		-1'281	-1'241	-1'070	-480	-150	-4'222						
Veränderung Nettovermögen		6'291	-756	-20	873	1'395	7'783						
Nettoinvestitionen FV		-77	-	-	-	-	-77						
Haushaltüberschuss/-defizit		6'214	-756	-20	873	1'395	7'706						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		22'285	4'785	22'611	4'845	23'112	5'319	23'642	5'503	24'336	5'691	2.2%	4.4%
Fiskalbereich		47	10'527	26	10'580	29	11'045	29	11'529	29	11'941	-11.6%	3.2%
Grundstückgewinnsteuern			9'036		1'500		1'000		1'000		1'000		-42.3%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'090		5'744		6'362		6'517		6'774		7.4%
Abschreibungen VV		1'329		1'343		1'332		1'254		1'176		-3.0%	
Interne Verrechnungen		1'528	1'528	1'603	1'603	1'604	1'604	1'605	1'605	1'608	1'608	1.3%	1.3%
Finanzaufwand/-ertrag		129	595	103	556	99	565	97	571	74	578	-12.9%	-0.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		25'317	31'560	25'685	24'827	26'176	25'894	26'627	26'726	27'223	27'592	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		6'243		-858		-282		99		369		5'571	
Abschreibungen		1'329		1'343		1'332		1'254		1'176		6'434	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	7'572		485		1'050		1'353		1'545		12'005	
Steuerfuss		111%		111%		111%		111%		111%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'656		8'750		9'142		9'554		9'891		3.4%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		5'777	-1'311	-748	-375	-135						3'207	
Ergebnis aus Finanzierung		466	454	466	474	504						2'363	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-						-	
Rechnungsergebnis		6'243	-858	-282	99	369						5'571	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'281	1'241	1'070	480	150						4'222	
Finanzvermögen (FV)		77	-	-	-	-						77	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		42'788		41'027		40'520		34'729		35'308		-17%	
Verwaltungsvermögen		14'517		14'415		14'153		13'379		12'353		-15%	
Fremdkapital			22'897		21'892		21'406		14'742		13'926	-39%	
Eigenkapital			34'407		33'550		33'268		33'366		33'735	-2%	
Total		57'304	57'304	55'442	55'442	54'674	54'674	48'109	48'109	47'661	47'661	-17%	
Nettovermögen/-schuld		19'891		19'134		19'114		19'987		21'382			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		25.2%		2.1%		4.3%		5.4%		5.9%		↘	8.6% Ø
Selbstfinanzierungsgrad		591%		39%		98%		282%		1030%		↗	284% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.2%		0.1%		0.1%		0.0%		↑	0.1% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'828		4'611		4'551		4'648		4'915		↗	4'711 Ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-103	-65	169	161	153	316						
Nettoinvestitionen VV		-114	-940	-655	-825	-970	-3'504						
Haushaltüberschuss/-defizit		-217	-1'005	-486	-664	-817	-3'188						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'708	1'602	1'682	1'612	1'707	1'873	1'732	1'893	1'757	1'913	0.7%	4.5%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	5	1	7	4	6	5	6	8	6	31.1%	1.3%
Abschreibungen VV		222		229		253		170		147		-9.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		44	369	35	328	40	124	37	46	51	45		
Total		1'977	1'977	1'947	1'947	2'004	2'004	1'944	1'944	1'963	1'963	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		222		229		253		170		147		1'021	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-325		-293		-84		-8		6		-705	
Selbstfinanzierung		-103		-65		169		161		153		316	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		83%		85%		96%		100%		100%		93%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		73%		53%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		964	850	1'440	500	1'155	500	1'325	500	1'470	500		
Nettoinvestitionen VV		114		940		655		825		970		3'504	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		427		1'138		1'540		2'195		3'018		607%	
Fremdkapital		1)	-1'554		-549		-63		601		1'417	-191%	
Spezialfinanzierung			1'981		1'687		1'603		1'595		1'601	-19%	
Total		427	427	1'138	1'138	1'540	1'540	2'195	2'195	3'018	3'018	607%	
Nettovermögen/-schuld		1'554		549		63		-601		-1'417			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-6.4%		-4.0%		9.0%		8.5%		8.0%		↓	3.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-90%		-7%		26%		20%		16%		↓	9% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.3%		-0.1%		0.0%		0.1%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		377		132		15		-140		-326		↘	12 ø

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	76	69	67	66	64	341
Nettoinvestitionen VV	96	-230	-65	-280	-235	-714
Haushaltüberschuss/-defizit	172	-161	2	-214	-171	-373

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	363	18	366	18	369	18	372	18	375	18	0.8% 1.4%
Beitrag an Zweckverband/IKA	78		83		86		88		91		3.2%
Mengengebühr		370		370		372		375		377	0.5%
Grundgebühr		130		130		132		133		135	1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	12.5% 23.1%
Abschreibungen VV	34		34		27		29		17		-15.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	41		35		40		37		46		
Total	518	518	519	519	523	523	527	527	532	532	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	34		34		27		29		17		142
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	41		35		40		37		46		199
Selbstfinanzierung	76		69		67		66		64		341

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	109%	107%	108%	107%	110%	108%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	90%	92%	61%	51%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	262	262	264	266	268	0.6% 1.3%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.41	1.41	1.41	1.41	1.41	M
Kalkulatorische Hausanschlüsse	1'666	1'666	1'687	1'709	1'731	1.3%
Gebührensatz (Fr./Hausanschluss)	78.05	78.05	78.05	78.05	78.05	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	454	550	430	200	265	200	480	200	435	200	
Nettoinvestitionen VV	-96		230		65		280		235		714

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	156		352		390		641		859		450%
Fremdkapital	1)	-126		35		33		247		418	-432%
Spezialfinanzierung		282		318		358		394		440	56%
Total	156	156	352	352	390	390	641	641	859	859	450%
Nettovermögen/-schuld	126		-35		-33		-247		-418		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.6%	13.3%	12.8%	12.5%	12.0%	→ 13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-79%	30%	103%	23%	27%	↑ 48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.2%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	31	-8	-8	-57	-96	↘ -28 ø

Abwasserbeseitigung		2021	2022	2023	2024	2025		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-186	-133	147	140	133	101	
Nettoinvestitionen VV		-210	-710	-590	-545	-735	-2'790	
Haushaltüberschuss/-defizit		-396	-843	-443	-405	-602	-2'689	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		212	1	201	1	202	1	204	1	206	1	0.8%	1.4%
Betrieb ARA		698	143	663	149	677	152	692	155	707	158	2.2%	2.2%
Mengegebühr			390		390		587		591		595		11.2%
Grundgebühr			189		189		287		290		294		11.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	4	1	4	3	3	4	3	5	3	48.6%	-4.3%
Abschreibungen VV		183		191		224		139		128		-8.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung			369		323		77		1		5		
Total		1'095	1'095	1'055	1'055	1'106	1'106	1'040	1'040	1'051	1'051	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		183		191		224		139		128		865	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-369		-323		-77		1		5		-764	
Selbstfinanzierung		-186		-133		147		140		133		101	

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		66%	69%	93%	100%	100%	86%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	76%	56%	41%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.25%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		233	233	235	236	238	0.6%	1.3%
Gebührensatz (Fr./m³)		1.67	1.67	2.50	2.50	2.50	M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)		2'554	2'554	2'587	2'621	2'655	1.3%	
Gebührensatz (Fr./m²)		0.07	0.07	0.11	0.11	0.11	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		510	300	1'010	300	890	300	845	300	1'035	300		
Nettoinvestitionen VV		210		710		590		545		735		2'790	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		241		761		1'127		1'533		2'140		787%	
Fremdkapital			-1'021		-178		265		670		1'273	-225%	
Spezialfinanzierung			1'262		939		862		862		867	-31%	
Total		241	241	761	761	1'127	1'127	1'533	1'533	2'140	2'140	787%	
Nettovermögen/-schuld		1'021		178		-265		-670		-1'273			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-25.6%	-18.1%	14.3%	13.4%	12.6%	↓	-0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-88%	-19%	25%	26%	18%	↓	4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%	-0.5%	-0.1%	0.1%	0.2%	↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		248	43	-63	-156	-293	↓	-44 ø

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		8	-1	-45	-44	-43	-126						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		8	-1	-45	-44	-43	-126						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		356	27	370	26	373	26	376	27	379	27	0.8%	1.4%
Grundgebühr			161		161		117		119		120		-7.0%
Mengengebühr			175		180		182		185		187		1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		0	1	0	2	0	2	0	1	0	1	-7.2%	1.8%
Abschreibungen VV		4		4		2		2		2		-20.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		3			5		47		46		45		
Total		364	364	374	374	374	374	377	377	380	380	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		4		4		2		2		2			14
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		3		-5		-47		-46		-45			-140
Selbstfinanzierung		8		-1		-45		-44		-43			-126
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		101%		99%		87%		88%		88%		93%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.25%		0.35%		0.35%		0.35%		0.35%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		1'927		1'927		1'952		1'977		2'003		1.3%	1.3%
Gebührensatz (Fr./EFH)		83.55		83.55		60.00		60.00		60.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		29		25		23		21		19		-33%	
Fremdkapital	1)		-407		-406		-361		-317		-274	-33%	
Spezialfinanzierung			436		431		384		338		293	-33%	
Total		29	29	25	25	23	23	21	21	19	19	-33%	
Nettovermögen/-schuld		407		406		361		317		274			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		2.1%		-0.3%		-13.8%		-13.3%		-12.8%		↓	-7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%		-0.4%		-0.4%		-0.4%		-0.3%		↑	-0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		99		98		86		74		63		↗	84 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	7'469	420	1'219	1'514	1'699	12'321						
Nettoinvestitionen VV		-1'395	-2'181	-1'725	-1'305	-1'120	-7'726						
Veränderung Nettovermögen		6'074	-1'761	-506	209	579	4'595						
Nettoinvestitionen FV		-77	-	-	-	-	-77						
Haushaltüberschuss/-defizit		5'997	-1'761	-506	209	579	4'518						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		24'039	31'040	24'319	24'280	24'848	25'599	25'402	26'442	26'122	27'319	2.1%	-3.1%
Abschreibungen VV		1'551		1'571		1'585		1'424		1'323		-3.9%	
Interne Verrechnungen		1'528	1'528	1'603	1'603	1'604	1'604	1'605	1'605	1'608	1'608	1.3%	1.3%
Finanzaufwand/-ertrag		131	600	104	563	103	570	103	577	82	584	-11.2%	-0.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		44	369	35	328	40	124	37	46	51	45		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		27'294	33'537	27'632	26'775	28'180	27'898	28'571	28'670	29'186	29'555	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		6'243		-858		-282		99		369		5'571	
Abschreibungen		1'551		1'571		1'585		1'424		1'323		7'454	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-325		-293		-84		-8		6		-705	
Selbstfinanzierung	1)	7'469		420		1'219		1'514		1'699		12'321	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		5'774	-1'317	-750		-375		-133		-133		3'199	
Ergebnis aus Finanzierung		469	459	468		474		502		502		2'372	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		6'243	-858	-282		99		369		369		5'571	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'395	2'181	1'725		1'305		1'305		1'120		7'726	
Finanzvermögen (FV)		77	-	-		-		-		-		77	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'539	364	118		738		1'286		1'286		10'046	
Geldfluss aus Investitionen		-1'472	-2'181	-1'725		-1'305		-1'120		-1'120		-7'803	
Geldfluss aus Finanzierungen		-47	-	-		-6'000		-		-		-6'047	
Veränderung flüssige Mittel		6'021	-1'817	-1'607		-6'567		166		166		-3'804	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		42'788		41'027		40'520		34'729		35'308		-17%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		11'850		10'033		8'426		1'859		2'026		-83%	
Verwaltungsvermögen (VV)		14'943		15'553		15'693		15'575		15'371		3%	
Fremdkapital			21'343		21'343		21'343		15'343		15'343	-28%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			7'360		7'360		7'360		1'360		1'360	-82%	
Eigenkapital			36'388		35'237		34'871		34'961		35'336	-3%	
Total		57'731	57'731	56'580	56'580	56'214	56'214	50'304	50'304	50'679	50'679	-12%	
Nettovermögen/-schuld		21'445		19'684		19'177		19'386		19'965			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	111%		111%		111%		111%		111%			
Selbstfinanzierungsanteil		23.6%		1.7%		4.7%		5.6%		6.1%		↘	8.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		535%		19%		71%		116%		152%		↗	159% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.1%		0.1%		0.1%		0.0%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'205		4'743		4'566		4'508		4'590		↗	4'722 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	5'715	7'469	420	1'401	1'813	101
Nettoinvestitionen VV	-1'529	-1'395	-2'181	-375	-339	-526
Veränderung Nettovermögen	4'187	6'074	-1'761	1'027	1'474	-424
Nettoinvestitionen FV	-1'197	-77	-	-294	-19	-
Haushaltüberschuss/-defizit	2'989	5'997	-1'761	733	1'456	-424

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-7'804	-8'458	-8'804	-1'914	-2'053	-2'121
Nettokosten Schule	-8'544	-8'703	-8'686	-2'095	-2'112	-2'093
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'299	-1'243	-1'202	-283	-302	-290
Total Aufwand (netto)	-17'648	-18'405	-18'692	-4'292	-4'467	-4'504
Direkte Gemeindesteuern	10'650	10'479	10'554	2'611	2'543	2'543
Grundstückgewinnsteuern	1'716	9'036	1'500	421	2'193	361
Direkter Finanzausgleich	5'969	5'090	5'744	1'464	1'235	1'384
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	3'411	43	36	836	10	9
Total Ertrag (netto)	21'745	24'648	17'834	5'332	5'982	4'297
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'097	6'243	-858	1'040	1'515	-207
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'733	1'551	1'571	425	377	379
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -115	-325	-293	-28	-79	-71
Selbstfinanzierung	5'715	7'469	420	1'437	1'813	101
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -4'735	70	-56	-1'161	17	-14
Veränderung übriges Fremdkapital	3'682	-	-	903	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'662	7'539	364	1'179	1'830	88
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'529	-1'395	-2'181	-375	-339	-526
Finanzvermögen (FV)	-1'197	-77	-	-294	-19	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -12	-	-	-3	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'738	-1'472	-2'181	-671	-357	-526
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-47	-	-	-11	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	102	-	-	25	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	102	-47	-	25	-11	-
Veränderung Flüssige Mittel	2'026	6'021	-1'817	532	1'461	-438

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	79	84	83	6%	4%	-2%
- Allgemeine Dienste	329	329	352	0%	7% !	7%
- Übriges	83	58	70	-31%	-15%	22%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	27	23	23	-13%	-14%	-2%
- Allgemeines Rechtswesen	105	99	111	-6%	6%	13%
- Feuerwehr	47	56	55	19%	18%	-1%
- Übriges	15	16	17	6%	12%	6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	18'218	19'573	20'620	7%	13% !!	5%
- Primarschule (je Schüler)	19'675	19'544	18'768	-1%	-5%	-4%
- Sekundarschule (je Schüler)	22'147	23'235	22'569	5%	2% !	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	63	68	74	8%	17% !	8%
- Sport und Freizeit	1	67	75	4459%	5001% !!	12%
- Übriges	6	6	6	6%	6%	-1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	171	173	174	1%	2%	1%
- Pflegefinanzierung Spitex	177	187	177	6%	0%	-6%
- Übriges	55	55	68	0%	24% !	24%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	271	237	161	-13%	-41%	-32%
- Familie und Jugend	79	97	191	23%	143% !!	97%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	164	141	103	-14%	-37%	-27%
- Fürsorge, Übriges	33	38	37	15%	13%	-2%
- Übriges	20	46	45	135%	125% !	-4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	168	177	166	6%	-1%	-6%
- Übriges	95	102	96	8%	2%	-6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	136	126	125	-7%	-8%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	236	266	254	13%	8% !	-4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	94	88	90	-6%	-4%	2%
- Übriges	29	76	90	167%	215% !!	18%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	7	7	27%	25%	-1%
- Übriges	-107	-90	-59	-16%	-45% !!	-34%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-24	1	-8	-104%	-67% !	-924%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-25	-22	-26	-12%	4%	19%
- Planmässige Abschreibungen VV	332	323	323	-3%	-3%	0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'914	2'053	2'121	7%	11%	3%
Nettokosten Kindergarten	424	423	412	0%	-3%	-2%
Nettokosten Primarschule	1'139	1'176	1'180	3%	4%	0%
Nettokosten Sekundarschule	532	513	500	-4%	-6%	-3%
Total Nettokosten Schule(n)	2'095	2'112	2'093	1%	0%	-1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'009	4'165	4'214	4%	5%	1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	283	302	290	7%	2%	-4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'292	4'467	4'504	4%	5%	1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	466	480	469	3%	1%	-2%
Total Kosten	4'758	4'947	4'973	4%	5%	1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'078	4'120	4'150	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	95	89	83	-6%	-13%	-7%
Primarschüler	236	248	261	5%	11%	5%
Sekundarschüler	98	91	92	-7%	-6%	1%
Gesamtschülerzahl	429	428	436	0%	2%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Mönchaltorf (1'000 Fr.)

06.10.2021

Gemeinde Mönchaltorf (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'234	60	60	-10	-10	-40	1'294
2 = Nachhol-/Entwicklung	47	1'036	1'010	490	160	950	3'693
3 = Wunsch	-	145	-	-	-	-	145
Total	1'281	1'241	1'070	480	150	910	5'132

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-96	-200	-200	-200	-200	-800	-1'696
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	430	265	480	435	3'195	4'805
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-96	230	65	280	235	2'395	3'109

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	100	-200	-300	-300	-300	-1'200	-2'200
2 = Nachhol-/Entwicklung	110	910	890	845	1'035	1'630	5'420
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	210	710	590	545	735	430	3'220

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Mönchaltorf	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	77	-	-	-	-	-9'000	-8'923
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	77	-	-	-	-	-9'000	-8'923

Gesamttotal Gemeinde Mönchaltorf	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	1'472	2'181	1'725	1'305	1'120	-5'265	2'538

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 MH - Malerarb. u. Ersatz Bodenbel./Möblierung Bibliothek	0290.	3	0	GDE	20			145					145
2 Mönchhof - Projektierung Erneuerung Heizanlage	0290.5040.02	2	0	GDE	20		2						2
3 Mönchhof - Erneuerung Heizanlage	0290.5040.02	1	0	GDE	20	40	265						305
4 Mönchhof - Erneuerung Heizanlage/Beitrag Stweg MöHo	0290.6360.01	1	0	GDE	20		-150						-150
5 Feuerwehrgeb. - Belagssanierung/Umgebung	1500.	2	0	GDE	20			120					120
6 Feuerwehr - Personentransporter (PTF "SAN", Ersatz)	1500.	2	0	GDE	8				90				90
7 Feuerwehr - Personentransporter (PTF "SAN"), Staatsbeitrag	1500.	2	0	GDE	8				-40				-40
8 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug	1500.	2	0	GDE	8							90	90
9 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug, Staatsbeitrag	1500.	2	0	GDE	8							-40	-40
10 Feuerwehr - Ersatz Ölheizung gem. Auflage (Pellets)	1500.	2	0	GDE	20			130					130
11 SH Rietwis - San. Fassadenhülle und Dach Trakt D	2170.	2	0	GDE	20			270					270
12 SH Rietwis Trakt A - UG, Innensan. Zi, Treppen	2170.5040.18	1	0	GDE	20		350						350
13 SH Rietwis - San. Innenraum OG Trakt D/E	2170.	2	0	GDE	20				330				330
14 SH Rietwis - San. Innenraum EG Trakt D/E	2170.	2	0	GDE	20					330			330
15 SH Hagacher - Sanierung Pausenplatz	2170.	2	0	GDE	20				60				60
16 SH Rietwis - Sanierung Pausenplatz (Planung/Ausf.)	2170.	2	0	GDE	20			20	300				320
17 SH Rietwis - Ersatz Bühnenbeleuchtung	2170.5040.14	1	0	GDE	20		165						165
18 SH Rietwis - Trakt A, San. Pausenh./Boden/Wände/Abschlüsse	2170.5040.19	1	0	GDE	20		110						110
19 Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	2170.5040.20	2	0	GDE	8		45						45
20 Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	2170.5040.20	2	0	GDE	8			45					45
21 Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	2170.5040.20	2	0	GDE	8				45				45
22 Schulanlage - San. Innenräume Pavillon Hauswarte u. Ersatz Heizanlage	2170.5040.21	1	0	GDE	20		155						155
23 Anpassung Bürobereich Verwaltung Schulhausstrasse 7	2170.5040.22	1	0	GDE	20		44						44
24 Ersatz Heizung Kiga-Pavillon	2170.5040.25	2	0	GDE	20			95					95
25 Ersatz Heizung Kiga-Pavillon/Förderbeiträge Kanton	2170.6310.00	2	0	GDE	20			-6					-6
26 Ersatz Heizung Kinderkrippe	5451.5040.02	2	0	GDE	20			165					165
27 Ersatz Heizung Kinderkrippe/Förderbeiträge Kanton	5451.6310.00	2	0	GDE	20			-8					-8
28 Bibliothek - Open Library	3210.5060.01	1	0	GDE	8		53						53
29 Rückz. Darl. TC Mönchaltorf für Neubau Allwetterpl.	3410.6460.01	1	0	GDE	0		-10	-10	-10	-10	-10	-40	-90
30 Sportplatz Schwerzi - Ersatz Beleuchtung Kunstrasen	3410.5030.01	1	0	GDE	20	52	15						67
31 Werkdienst - Fahrzeug (Isuzu)	6150.5060.03	1	0	GDE	8		47						47
32 Werkdienst - Fahrzeug (Toyota) mit Winterdienst-Set	6150.5060.	2	0	GDE	8			85					85
33 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10				150				150
34 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10					160			160
35 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10						160		160
36 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10							900	900
37 Werkdienst - Ersatz Salzsilo	6150.	2	0	GDE	30				75				75
38 Gemeindestrassen - San. Brandstrasse 2. Teil (56.3)	6150.5010.05	1	0	GDE	10		120						120

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
39 Gemeindestrassen - San. Brandstrasse 2. Teil (56.4)	6150.5010.	2	0	GDE	10			120					120
40 Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Teich "Süggel"	7500.5020.01	1	0	GDE	30		70						70
41 Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Widenrietbach	7500.	1	0	GDE	30			70					70
42 Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen"	7500.	1	0	GDE	30				70				70
43 1. Anteil Silbergrueb (Landverkauf)	9630.	2	0	FV	0							-15'000	-15'000
44 1. Anteil Silbergrueb (Buchgewinn)	9630.	2	0	FV	0							6'000	6'000
45 Esslingerstr. 1 - Sanierung Nasszellen	9630.7040.02	2	0	FV	0		33						33
46 Esslingerstr. 1 - Sanierung Zimmer u. Vorräume	9630.7040.03	2	0	FV	0		44						44
47 Wasser - Leitungsersatz Gartenstrasse (Ausführung)	7101.5030.06	1	0	WAS	50	10	129						139
48 Wasser - Leitungsersatz Widenbüelstrasse (Proj./Ausf.)	7101.	2	0	WAS	50				20	300			320
49 Sanierung Langenmatt (Hydr. 171, 163, 160, 162)	7101.5030.09	1	0	WAS	50		325						325
50 Sanierung Langenmatt (Hydr. 159 bis Auenstrasse)	7101.	2	0	WAS	50			120					120
51 Ringschluss Lindenmatt - Breitacher (Ausführung)	7101.5030.07	2	0	WAS	50	5		200	225				430
52 Ringschluss Esslingerstr. - Silbergruebstr. (Projektierung/Ausf.)	7101.	2	0	WAS	50				20	150			170
53 Leitungsverstärkung Res. Oberfospel-Hinterrüti	7101.	2	0	WAS	50							540	540
54 Leitungsverstärkung Lindenmatt - PW Lindhof	7101.	2	0	WAS	50						20	300	320
55 Leitungsverstärkung Tobel (Res-Hydr31)	7101.	2	0	WAS	50							150	150
56 Leitungssanierung Grundwasserfassung - PW Lindhof	7101.	2	0	WAS	50							800	800
57 Ersatz Steuerkabel Tobel - Esslingerstrasse	7101.	2	0	WAS	20							100	100
58 Res. Tobel, altes Reservoir, Anlagensanierung	7101.	2	0	WAS	20							100	100
59 Südstrasse - Bereinigung Ringschlüsse	7101.	2	0	WAS	50			50					50
60 Leitungsersatz Wüeri (Hydr205-Wüeribach)	7101.	2	0	WAS	50						20	300	320
61 Leitungsersatz Burpel-Galpweg (Hydr628-Hydr194)	7101.	2	0	WAS	50						25	305	330
62 Leitungsersatz Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach)	7101.	2	0	WAS	50					30	370	400	800
63 Ersatz Steuerung	7101.	2	0	WAS	8							200	200
64 Quelle Wüeri, Ersatz Brunnenstube	7101.	2	0	WAS	20			60					60
65 Wasseranschlussgebühren 2021	7101.6370.01	1	0	WAS	40		-550						-550
66 Wasseranschlussgebühren 2022	7101.6370.01	1	0	WAS	40			-200					-200
67 Wasseranschlussgebühren 2023	7101.6370.01	1	0	WAS	40				-200				-200
68 Wasseranschlussgebühren 2024	7101.6370.01	1	0	WAS	40					-200			-200
69 Wasseranschlussgebühren 2025	7101.6370.01	1	0	WAS	40						-200		-200
70 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.01	1	0	WAS	40							-800	-800
71 Kanalisation Lindhofstrasse (KS 101-92) (Ausf.)	7201.5030.06	1	0	ABW	50	32	400	100					532
72 Kanalisation Bachstrasse (KS 1111-1108) (Proj./Ausf.)	7201.	2	0	ABW	50			25	275				300
73 Kanalisation Südstrasse (KS 1209-1207)	7201.	2	0	ABW	50					20	210		230
74 Kanalisation Widenbüel (KS 143-137) (Proj./Ausf.)	7201.	2	0	ABW	50			25	275				300
75 Kanalisation Süd- / Wiesenstrasse (KS 2011-1099)	7201.	2	0	ABW	50					25	275		300
76 Kanalisation Gossauerstrasse (KS 120-114)	7201.	2	0	ABW	50							370	370

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
77 Sanierung Leitung Püntenberg	7201.	2	0	ABW	20				100				100
78 Kanalisation Garten-/Wiesenstr., 2. Etappe (Proj./Ausf.)	7201.5030.07	2	0	ABW	50		20	400	100				520
79 Trennsystemumsetzung Garten-/Wiesenstrasse	7201.	2	0	ABW	50							360	360
80 Leitungserneuerung Kernzone	7201.	2	0	ABW	50							600	600
81 Sanierung und Erweiterung Betriebsgebäude (Projektiertung/Ausfüh)	7202.5030.05	2	0	ABW	20		50	400	100				550
82 ARA - Betonsanierung Filtration	7202.5030.06	2	0	ABW	20		40						40
83 Kanalisation Lindhofstrasse-Bachstrasse	7202.	2	0	ABW	50						200		200
84 Messtechnikersatz	7202.	2	0	ABW	8			60					60
85 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt Teil 1 (Proj./Ausf.)	7202.	2	0	ABW	20				40	800			840
86 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 2	7202.	2	0	ABW	20						200	200	400
87 ARA - Baulicher Unterhalt (Umgebung, Plätze, Zäune)	7202.	2	0	ABW	20						150	100	250
88 Kanalisationsanschlussgebühren 2021	7201.6370.01	1	0	ABW	40		-300						-300
89 Kanalisationsanschlussgebühren 2022	7201.6370.01	1	0	ABW	40			-300					-300
90 Kanalisationsanschlussgebühren 2023	7201.6370.01	1	0	ABW	40				-300				-300
91 Kanalisationsanschlussgebühren 2024	7201.6370.01	1	0	ABW	40					-300			-300
92 Kanalisationsanschlussgebühren 2025	7201.6370.01	1	0	ABW	40						-300		-300
93 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.01	1	0	ABW	40							-1'200	-1'200

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	8'227	8'254	8'012	7'833	8'347	8'200	8'294	8'671	9'073	9'399		103%
- Einkommen	8'227	8'254	8'012	6'950	7'449	7'247	7'330	7'663	8'018	8'306	x x x	98%
- Vermögen				883	898	953	964	1'008	1'054	1'092	x x x	162%
<i>Juristische Personen</i>				397	488	456	456	471	481	493		155%
- Gewinn				361	450	417	417	431	440	451	x x	154%
- Kapital				36	38	39	39	40	41	42	x x	158%
Total	8'227	8'254	8'012	8'230	8'834	8'656	8'750	9'142	9'554	9'891		105%
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%		
Steuern Rechnungsjahr	9'132	9'162	8'893	9'135	9'806	9'608	9'713	10'148	10'605	10'979		105%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'118	934	407	1'187	1'026	531	675	702	726	761	x x x x	77%
Nachsteuern	1	3	32	125	31	53	62	62	62	62		99%
Aktive Steuerausscheidungen	500	217	283	306	274	268	288	300	310	325	x x x x	100%
Passive Steuerausscheidungen	-479	-135	-227	-398	-657	-253	-428	-445	-460	-482	x x x x	100%
Pauschale Steueranrechnung	-4	-7	-6	-7	-8	-6	-7	-7	-7	-7		101%
Quellensteuern	182	218	167	260	59	215	162	169	174	183	x x x	100%
Personalsteuern	74	72	73	76	81	79	82	83	85	86		107%
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'524	10'464	9'622	10'684	10'612	10'495	10'547	11'011	11'495	11'907		102%
Tatsächliche Forderungsverluste	95	85	23	31	12	41	19	22	22	22		87%
Wertberichtigungen Forderungen				1	-24							0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	95	85	23	32	-12	41	19	22	22	22		132%
Grundstückgewinnsteuern	737	1'732	3'535	3'058	1'716	9'036	1'500	1'000	1'000	1'000		54%
Hundesteuern	30	30	31	32	32	32	33	33	34	35		105%
Total Ertrag Sondersteuern	766	1'762	3'566	3'091	1'747	9'068	1'533	1'033	1'034	1'035		55%
Tatsächliche Forderungsverluste				0								0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	6	5	6	6	6	7	7	7	7		111%
Total Aufwand Sondersteuern	6	6	5	6	6	6	7	7	7	7		109%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	132	136	137	142	133	138	133	136	139	142		97%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	26	23	22	33	34	38	34	34	35	36		114%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	52	32	26	25	19	27	23	23	23	23		98%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'543	2'505	2'289	2'455	2'325	2'270	2'269	2'340	2'387	2'445		96%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'455	2'325	2'270	2'269	2'340	2'387	2'445
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		64%	62%	63%	61%	60%	60%	60%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'196	1'257	1'150	1'246	1'365	1'365	1'403
Einwohnerzahl	Anzahl	3'887	4'078	4'120	4'150	4'200	4'300	4'350
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	4'648	5'124	4'739	5'173	5'731	5'871	6'102
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	5'160	5'688	5'261	5'742	6'362	6'517	6'774
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	3'887	4'078	4'120	4'150	4'200	4'300	4'350
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	841	865	871	875	883	901	909
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.636%	21.211%	21.149%	21.086%	21.024%	20.962%	20.900%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-39	-56	-59	-61	-63	-67	-70
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	3'887	4'078	4'120	4'150	4'200	4'300	4'350
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54
Bevölkerungsdichte	E/km2	515.7	541.0	546.6	550.5	557.2	570.4	577.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'131						
Steigungsindex	manuell	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Mönchaltorf
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.2%	2.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Feuerwehr	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2025: -150' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	2.2%	2.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.2%	2.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.2%	2.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.2%	2.2%	
- Sonderschulen	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.2%	2.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Familie und Jugend	E	E	2.2%	2.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +300' Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	4.2%	4.2%	2023: +15' ZVV Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2023: +300' Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2023: -40' Tarifsenkung möglich
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Mönchaltorf
Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-465
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>6'243</u>
Veränderung	6'708

Einzelpositionen	6'708	Bemerkung
Primarschule	-34	Gemäss Hochrechnung
Sport und Freizeit	28	Gemäss Hochrechnung
Pflegefinanzierung Heime	-214	Gemäss Hochrechnung
Pflegefinanzierung Spitex	-200	Gemäss Hochrechnung
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-372	Gemäss Hochrechnung (ZIG 70% Beiträge erst ab 2022)
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	100	Gemäss Hochrechnung
Verkehr Übriges	-100	ZVV höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	120	v.a. ZKB-Gewinnausschüttung (Sonderdividende)
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	51	Gemäss Hochrechnung
Grundstückgewinnsteuern	7'536	Gemäss Hochrechnung
Übrige Gemeindesteuern	-311	Gemäss Hochrechnung (Steuern früherer Jahre)
Ressourcenausgleich	333	Korrektur Abgrenzung 2021/23
Ressourcenausgleich	-171	Korrektur Abgrenzung 2020/22 def. Werte Stat. Amt
Planmässige Abschreibungen	-58	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Mönchaltorf
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'093	1'192	3'249	1'187	3'307	1'210	3'366	1'232	3'427	1'256	2.6%	1.3%
- Exekutive	348		343		346		349		352		0.3%	
- Allgemeine Dienste	2'253	937	2'362	937	2'413	957	2'465	978	2'519	999	2.8%	1.6%
- Übriges	492	254	543	251	547	253	552	255	556	257	3.1%	0.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	982	183	1'038	181	1'070	186	1'103	192	1'138	197	3.8%	2.0%
- Öffentliche Sicherheit	120	25	119	25	122	25	125	26	127	26	1.4%	1.6%
- Allgemeines Rechtswesen	475	68	533	71	555	74	578	77	602	80	6.1%	4.2%
- Feuerwehr	313	82	308	79	315	81	322	82	329	84	1.2%	0.6%
- Übriges	74	8	77	7	78	7	79	7	79	7	1.9%	-2.1%
Bildung	9'513	810	9'399	712	9'516	726	9'636	740	9'907	754	1.0%	-1.8%
- Kindergarten	1'047		1'049		1'058		1'066		1'075		0.6%	
- Primarstufe	2'917	6	2'820	4	2'842	4	2'865	4	2'888	4	-0.3%	-11.9%
- Sekundarstufe	1'445	41	1'364	22	1'375	22	1'386	22	1'547	22	1.7%	-13.9%
- Musikschulen	168		168		172		176		180		1.7%	
- Schulliegenschaften	1'001	115	1'056	115	1'064	116	1'073	117	1'081	118	1.9%	0.6%
- Tagesbetreuung	565	499	495	419	505	428	516	437	527	447	-1.7%	-2.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	817	88	786	110	803	112	820	114	838	117	0.6%	7.2%
- Volksschule, Sonstiges	554	28	541	20	553	20	565	21	577	21	1.0%	-6.6%
- Sonderschulen	981	29	1'102	21	1'126	21	1'150	21	1'175	22	4.6%	-6.9%
- Übriges	18	3	18	3	18	3	18	3	19	3	1.6%	1.6%
Kultur, Sport und Freizeit	646	65	708	67	724	68	739	70	755	71	4.0%	2.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	298	16	324	17	331	17	339	18	346	18	3.8%	2.7%
- Sport und Freizeit	324	49	360	50	367	51	375	52	383	53	4.3%	2.2%
- Übriges	25		25		25		26		26		1.6%	
Gesundheit	1'752	43	1'783	44	1'850	45	1'921	46	1'994	47	3.3%	1.9%
- Pflegefinanzierung Heime	712		723		753		784		817		3.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	770		733		763		795		828		1.8%	
- Übriges	270	43	327	44	334	45	342	46	349	47	6.6%	1.9%
Soziale Sicherheit	5'758	3'454	5'938	3'715	6'129	3'835	6'325	3'959	6'529	4'088	3.2%	4.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'925	949	2'122	1'456	2'210	1'516	2'302	1'579	2'398	1'645	5.6%	14.8%
- Familie und Jugend	1'342	943	1'940	1'147	1'982	1'172	2'025	1'197	2'069	1'223	11.4%	6.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'408	827	952	526	992	548	1'033	571	1'076	595	-6.5%	-7.9%
- Fürsorge, Übriges	332	176	372	218	380	223	388	227	396	232	4.6%	7.2%
- Übriges	751	560	553	368	565	376	577	384	590	393	-5.9%	-8.5%
Verkehr	1'500	348	1'436	346	1'448	651	1'475	659	1'504	666	0.1%	17.7%
- Gemeindestrassen	1'013	282	971	281	979	583	987	588	995	592	-0.5%	20.4%
- Übriges	487	66	465	66	469	68	489	71	509	74	1.1%	3.1%
Umweltschutz und Raumordnung	2'307	1'993	2'337	1'963	2'396	2'020	2'340	1'961	2'362	1'979	0.6%	-0.2%
- Wasserwerk	518	518	519	519	523	523	527	527	532	532	0.7%	0.7%
- Abwasserbeseitigung	1'095	1'095	1'055	1'055	1'106	1'106	1'040	1'040	1'051	1'051	-1.0%	-1.0%
- Abfallwirtschaft	364	364	374	374	374	374	377	377	380	380	1.1%	1.1%
- Übriges	330	16	389	16	393	16	396	16	399	16	4.8%	0.6%
Volkswirtschaft	145	485	169	384	172	392	175	400	179	409	5.4%	-4.2%
- Forstwirtschaft	30	1	29	1	30	1	30	1	30	1	0.5%	0.6%
- Übriges	116	485	139	383	142	392	145	400	149	409	6.5%	-4.2%
Finanzen und Steuern	6'758	30'125	7'264	23'863	6'829	24'026	7'232	25'154	7'753	26'449	3.5%	-3.2%
- Steuern	47	19'563	26	12'080	29	12'045	29	12'529	29	12'941	-11.6%	-9.8%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		5'090		5'744		6'362		6'517		6'774		7.4%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	5'160		5'688		5'261		5'742		6'362		5.4%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		5'160		5'688		5'261		5'742		6'362		5.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	77	73	69	102	68	105	68	106	47	108	-11.7%	10.5%
- Emmissionskosten	1										>-50%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	114	204	120	227	120	232	120	237	120	242	1.3%	4.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	27	10	15	8	15	8	15	8	15	8		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'329		1'343		1'332		1'254		1'176		-3.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	4	27	5	15	5	15	5	15	5	15		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	32'454	38'696	33'320	32'462	33'441	33'159	34'313	34'412	35'547	35'916	2.3%	-1.8%
Ergebnis	6'243		-858		-282		99		369			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-12'084	-11'652	-10'819	-11'008	-11'257	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	10'527	10'580	11'045	11'529	11'941	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'557	-1'073	226	521	685	
Zinssaldo	-9	-7	-7	-7	14	
Deckungsbeitrag I	-1'567	-1'080	219	514	699	
Grundstückgewinnsteuern	9'036	1'500	1'000	1'000	1'000	
Deckungsbeitrag II	7'469	420	1'219	1'514	1'699	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	70	-56	-1'101	-776	-412	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'539	364	118	738	1'286	10'046
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'395	-2'181	-1'725	-1'305	-1'120	
Investitionen Sachanlagen FV	-77					
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'472	-2'181	-1'725	-1'305	-1'120	-7'803
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-6'000 0.35%			
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-47 1.32%			-6'000 0.35%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			6'000 0.35%			
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-47	-	-	-6'000	-	-6'047
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	6'021	-1'817	-1'607	-6'567	166	-3'804
Endbestand flüssige Mittel	11'777	9'960	8'353	1'786	1'953	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	6'665	6'665	6'665	665	665	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.45%	0.45%	0.45%	1.32%	1.32%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	47	1.32%	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	6'000	0.35%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	665	1.32%	-	-
Total	6'711	0.45%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		4.6		

Gemeinde Mönchaltorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	11'777		9'960		8'353		1'786		1'953		-83%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	73		73		73		73		73		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	1'338		1'338		1'338		1'338		1'338		0%
- Sachanlagen	15'792		15'792		15'792		15'792		15'792		0%
- Anteil IR (TA etc.)	12		12		12		12		12		0%
- Übriges Finanzvermögen	13'795		13'852		14'953		15'728		16'140		17%
<i>Total Finanzvermögen</i>	42'788		41'027		40'520		34'729		35'308		-17%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	14'943		15'553		15'693		15'575		15'371		3%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	14'943		15'553		15'693		15'575		15'371		3%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		696		696		696		696		696	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		11'494		11'494		11'494		11'494		11'494	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)						6'000					
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		6'665		6'665		665		665		665	-90%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		2'489		2'489		2'489		2'489		2'489	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		21'343		21'343		21'343		15'343		15'343	-28%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'981		1'687		1'603		1'595		1'601	-19%
- Fonds 6)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftenfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		34'392		33'534		33'252		33'351		33'720	-2%
<i>Total Eigenkapital</i>		36'388		35'237		34'871		34'961		35'336	-3%
Total	57'731	57'731	56'580	56'580	56'214	56'214	50'304	50'304	50'679	50'679	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		4'120	4'150	4'200	4'300	4'350	
Gesamtsteuereffuss	4)	111%	111%	111%	111%	111%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		23.6%	1.7%	4.7%	5.6%	6.1%	↘ 8.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		3.8%	0.0%	0.2%	-1.0%	0.6%	↗ 0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		535%	19%	71%	116%	152%	↗ 159% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	↑ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil		5.0%	6.4%	6.2%	5.4%	4.8%	↑ 5.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil		59%	75%	72%	47%	46%	↑ 60% ø
Nettovermögensquotient	5)	204%	187%	174%	169%	168%	↗ 180% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	5'205	4'743	4'566	4'508	4'590	↗ 4'722 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	4	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		62%	61%	61%	68%	69%	↑ 64% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.3%	0.5%	0.5%	-0.7%	-0.7%	↑ 0.0% ø
Investitionsanteil		9.1%	10.0%	8.4%	6.7%	5.9%	→ 8.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		39	>100			↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	3'687	6'164	6'800	5'896	5'857	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	78.8%	5.0%	10.3%	12.8%	14.1%	↑ 23.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'270	2'269	2'340	2'387	2'445	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'813	101	290	352	390	589 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-339	-526	-411	-303	-257	-367 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-19	-	-	-	-	-4 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	1'456	-424	-121	49	133	218 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		8'351	8'084	7'921	7'760	7'755	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		481	407	382	371	368	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Gemeinde Mönchaltorf

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 633	2'817	1'972	4'272	5'597	15'291
Nettoinvestitionen VV	-1'297	-3'191	-558	-831	-1'715	-7'592
Veränderung Nettovermögen	-664	-374	1'415	3'441	3'882	7'700
Nettoinvestitionen FV	553	-112	345	-0	-1'197	-412
Haushaltüberschuss/-defizit	-111	-486	1'759	3'441	2'685	7'287

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	19'148	4'480	19'307	4'938	20'176	4'899	19'959	4'543	21'199	4'606	2.6% 0.7%
Fiskalbereich	101	10'554	91	10'494	29	9'652	38	10'717	-6	10'644	0.2%
Grundstückgewinnsteuern		737		1'732		3'535		3'058		1'716	23.5%
Direkter Finanzausgleich	2) 3'595		3'878		3'559		5'050		5'969		13.5%
Abschreibungen VV	1'553		1'814		1'565		1'376		1'500		-0.9%
Interne Verrechnungen	2'632	2'632	2'911	2'911	2'654	2'654	1'453	1'453	1'633	1'633	-11.2% -11.2%
Finanzaufwand/-ertrag	90	605	68	574	62	594	96	648	271	4'127	31.9% >50%
Buchgewinne/-verluste				667				350			
EK-Fonds, Aufwertungen VV	-0	2									
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	23'523	22'605	24'191	25'194	24'485	24'893	22'922	25'819	24'597	28'695	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-918		1'003		408		2'897		4'097		7'487
Abschreibungen	1'553		1'814		1'565		1'376		1'500		7'807
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-2		-		-		-		-		-2
Selbstfinanzierung	1) 633		2'817		1'972		4'272		5'597		15'291
Steuerfuss	111%		111%		111%		111%		111%		
Einfacher Staatssteuerertrag	8'227		8'254		8'012		8'230		8'834		1.8%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'434	-170	-124	1'995	242	509
Ergebnis aus Finanzierung	516	1'173	532	902	3'855	6'978
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-918	1'003	408	2'897	4'097	7'487

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'297	3'191	558	831	1'715	7'592
Finanzvermögen (FV)	-553	112	-345	0	1'197	412

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	21'813		22'594		21'825		28'739		36'760		69%
Verwaltungsvermögen	13'843		15'220		14'213		14'350		14'565		5%
Fremdkapital		24'824		25'979		23'794		19'021		23'160	-7%
Eigenkapital		10'832		11'835		12'243		24'067		28'164	160%
Total	35'656	35'656	37'814	37'814	36'037	36'037	43'088	43'088	51'325	51'325	44%
Nettovermögen/-schuld	-3'011		-3'385		-1'970		9'718		13'600		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.2%	12.6%	8.9%	17.5%	20.7%	→ 12.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	49%	88%	354%	514%	326%	↗ 201% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.3%	0.2%	0.2%	0.1%	-0.2%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-817	-911	-525	2'500	3'335	↗ 716 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	158	295	250	263	118	1'085
Nettoinvestitionen VV	-6	-429	664	-174	186	241
Haushaltüberschuss/-defizit	152	-134	914	89	305	1'326

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	1'269	1'426	1'218	1'512	1'377	1'626	1'328	1'588	1'593	1'706	5.8% 4.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	5	7	3	4	3	4	3	6	3	8	-11.5% 6.7%
Abschreibungen VV	224		464		138		280		234		1.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	29	95	68	237	114	2	44	60	70	185	
Total	1'528	1'528	1'753	1'753	1'632	1'632	1'654	1'654	1'900	1'900	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	224		464		138		280		234		1'339
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-66		-169		112		-16		-115		-254
Selbstfinanzierung	158		295		250		263		118		1'085

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	96%	90%	107%	99%	94%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'042	1'036	1'033	604	513	1'177	795	621	3'954	4'141	
Nettoinvestitionen VV	6		429		-664		174		-186		-241

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'896		1'862		1'060		954		535		-72%
Fremdkapital	1)	-602		-468		-1'381		-1'466		-1'771	194%
Spezialfinanzierung		2'498		2'330		2'441		2'420		2'305	-8%
Total	1'896	1'896	1'862	1'862	1'060	1'060	954	954	535	535	-72%
Nettovermögen/-schuld		602		468		1'381		1'466		1'771	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.0%	19.5%	15.3%	16.5%	6.9%	→ 13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2636%	69%	-38%	151%	-64%	↗ -450% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	164	126	368	377	434	↗ 294 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	35	88	72	121	100	416
Nettoinvestitionen VV	146	-204	414	-148	388	596
Haushaltüberschuss/-defizit	181	-116	486	-27	488	1'012

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	297	19	333	21	394	17	291	17	334	19	3.0% -0.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA	69		71		78		111		117		14.4%
Gebührenertrag		384		473		529		508		534	8.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	3	1	2	0	2	0	2	0	3	1	-7.6% -2.6%
Abschreibungen VV	119		128		74		88		40		-23.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		83		40		2		33		59	
Total	487	487	534	534	547	547	525	525	554	554	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	119		128		74		88		40		449
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-83		-40		-2		33		59		-33
Selbstfinanzierung	35		88		72		121		100		416

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	83%	93%	100%	107%	112%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	18%	13%	23%	25%	84%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.26%	0.17%	0.17%	0.25%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	513	659	484	280	379	793	643	494	887	1'276	
Nettoinvestitionen VV	-146		204		-414		148		-388		-596

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'066		1'143		655		715		287		-73%
Fremdkapital		875		992		506		533		45	-95%
Spezialfinanzierung		191		151		149		182		241	26%
Total	1'066	1'066	1'143	1'143	655	655	715	715	287	287	-73%
Nettovermögen/-schuld	-875		-992		-506		-533		-45		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.7%	17.8%	13.2%	23.1%	18.0%	↗ 16.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-24%	43%	-17%	82%	-26%	↗ -70% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.3%	0.3%	0.2%	0.3%	↗ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-238	-267	-135	-137	-11	↗ -158 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	112	160	125	127	4	527
Nettoinvestitionen VV	-152	-36	260	-26	-202	-155
Haushaltüberschuss/-defizit	-40	124	385	101	-198	372

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	129	1	112	0	116		108		100		-6.1% >-50%
Betrieb ARA	449	117	404	106	481	106	469	102	672	147	10.6% 6.0%
Gebührenertrag		568		568		614		599		623	2.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	4	1	3	1	3	1	5	1	6	-19.9% 9.6%
Abschreibungen VV	82		92		54		187		189		23.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	29		68		71			60		185	
Total	691	691	677	677	723	723	765	765	961	961	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	82		92		54		187		189		604
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	29		68		71		-60		-185		-77
Selbstfinanzierung	112		160		125		127		4		527

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	104%	111%	111%	92%	81%	98%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.26%	0.17%	0.17%	0.25%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	529	377	360	324	123	383	153	127	3'067	2'865	
Nettoinvestitionen VV	152		36		-260		26		202		155

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	733		677		363		202		215		-71%
Fremdkapital	1)	-1'009	-1'133		-1'518		-1'614		-1'416		40%
Spezialfinanzierung		1'742	1'810		1'881		1'816		1'631		-6%
Total	733	733	677	677	363	363	202	202	215	215	-71%
Nettovermögen/-schuld	1'009		1'133		1'518		1'614		1'416		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	16.2%	23.6%	17.2%	18.0%	0.5%	↗ 15.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	73%	444%	-48%	493%	2%	↗ 339% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.4%	-0.3%	-0.3%	-0.7%	↗ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	274	305	404	415	347	↗ 349 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	11	47	53	15	15	142
Nettoinvestitionen VV	-	-189	-10	-	-	-199
Haushaltüberschuss/-defizit	11	-142	43	15	15	-58

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	327	27	298	34	308	36	349	26	369	21	3.1% -6.1%
Gebührenertrag		310		310		325		338		362	3.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	-19.2% 1.0%
Abschreibungen VV	23		244		10		4		4		-34.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		12		197	43		11		11		
Total	350	350	542	542	361	361	364	364	385	385	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	23		244		10		4		4		286
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-12		-197		43		11		11		-144
Selbstfinanzierung	11		47		53		15		15		142

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	97%	64%	113%	103%	103%	93%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.24%	0.17%	0.17%	0.25%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	189	-	10	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		189		10		-		-		199

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	97		42		42		38		33		-66%
Fremdkapital		-469		-327		-369		-385		-400	-15%
Spezialfinanzierung		566		369		411		422		433	-23%
Total	97	97	42	42	42	42	38	38	33	33	-66%
Nettovermögen/-schuld	469		327		369		385		400		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.3%	13.6%	14.8%	4.2%	3.9%	↘ 8.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	25%	513%	k.A.	k.A.	↑ 71% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.3%	-0.4%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	127	88	98	99	98	↑ 102 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	791	3'112	2'222	4'536	5'715		16'377					
Nettoinvestitionen VV		-1'303	-3'620	107	-1'006	-1'529		-7'351					
Veränderung Nettovermögen		-512	-508	2'329	3'530	4'187		9'026					
Nettoinvestitionen FV		553	-112	345	-0	-1'197		-412					
Haushaltüberschuss/-defizit		41	-620	2'673	3'530	2'989		8'614					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		20'518	20'792	20'616	22'554	21'581	23'271	21'326	24'956	22'786	24'641	2.7%	4.3%
Abschreibungen VV		1'777		2'278		1'703		1'656		1'733		-0.6%	
Interne Verrechnungen		2'632	2'632	2'911	2'911	2'654	2'654	1'453	1'453	1'633	1'633	-11.2%	-11.2%
Finanzaufwand/-ertrag		95	612	71	578	65	598	98	654	275	4'135	30.4%	>50%
Buchgewinne/-verluste					667				350				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		29	97	68	237	114	2	44	60	70	185		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		25'051	24'133	25'944	26'947	26'117	26'525	24'577	27'473	26'497	30'594	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-918		1'003		408		2'897		4'097		7'487	
Abschreibungen		1'777		2'278		1'703		1'656		1'733		9'146	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-68		-169		112		-16		-115		-256	
Selbstfinanzierung	1)	791		3'112		2'222		4'536		5'715		16'377	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'435		-171		-125		1'991		237		497	
Ergebnis aus Finanzierung		517		1'174		533		905		3'861		6'989	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-918		1'003		408		2'897		4'097		7'487	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'303		3'620		-107		1'006		1'529		7'351	
Finanzvermögen (FV)		-553		112		-345		0		1'197		412	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'426		2'932		5'229		2'123		4'662		16'373	
Geldfluss aus Investitionen		-750		-3'065		451		-656		-2'738		-6'758	
Geldfluss aus Finanzierungen		2'937		-62		-3'981		-5'298		102		-6'302	
Veränderung flüssige Mittel		3'613		-195		1'699		-3'831		2'026		3'312	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		21'813		22'594		21'825		28'739		36'760		69%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'068		5'888		7'574		3'753		5'830		-4%	
Verwaltungsvermögen		15'739		17'082		15'273		15'304		15'099		-4%	
Fremdkapital			24'222		25'511		22'413		17'555		21'390	-12%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			16'619		16'571		12'577		7'254		7'407	-55%	
Eigenkapital			13'330		14'165		14'684		26'488		30'470	129%	
Total		37'552	37'552	39'676	39'676	37'097	37'097	44'043	44'043	51'859	51'859	38%	
Nettovermögen/-schuld		-2'409		-2'917		-589		11'184		15'370			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	111%		111%		111%		111%		111%			
Selbstfinanzierungsanteil		3.7%		13.1%		9.3%		17.5%		19.9%	➔	12.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		61%		86%		-2087%		451%		374%	↗	223%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.3%		0.2%		0.2%		0.1%		-0.2%	⬆	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-654		-785		-157		2'877		3'769	↗	1'010	ø
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	5'715	996	1'251	1'401	246	314
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'529	-1'373	-1'863	-375	-339	-468
Veränderung Nettovermögen	4'187	-377	-612	1'027	-93	-154
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-1'197	-860	-861	-294	-212	-216
Haushaltüberschuss/-defizit	2'989	-1'237	-1'473	733	-305	-370

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-7'804	-7'877	-7'749	-1'914	-1'945	-1'944
Nettokosten Schule	-8'544	-8'534	-8'338	-2'095	-2'107	-2'092
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'299	-1'254	-1'292	-283	-310	-324
Total Aufwand (netto)	-17'648	-17'665	-17'378	-4'292	-4'362	-4'361
Direkte Gemeindesteuern	10'650	10'009	10'405	2'611	2'471	2'611
Grundstückgewinnsteuer	1'716	1'500	1'500	421	370	376
Direkter Finanzausgleich	5'969	5'989	5'523	1'464	1'479	1'386
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	3'411	-10	-10	836	-2	-3
Total Ertrag (netto)	21'745	17'488	17'418	5'332	4'318	4'371
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'097	-177	40	1'040	-44	10
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'733	1'564	1'594	425	386	400
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -115	-391	-383	-28	-97	-96
Selbstfinanzierung	5'715	996	1'252	1'437	246	314
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -4'735	-738	-273	-1'161	-182	-68
Veränderung Übriges Fremdkapital	3'682	-	-	903	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'662	257	979	1'179	64	246

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-1'529	-1'373	-1'863	-375	-339	-468
Finanzvermögen (FV)	-1'197	-860	-861	-294	-212	-216
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -12	-	-	-3	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'738	-2'233	-2'724	-671	-551	-684

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	102	-	-	25	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	102	-	-	25	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	2'026	-1'976	-1'745	532	-488	-438

- 1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
 3) TA, TP, Rückstellungen etc.
 4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	4'078	4'050	3'985
-----------	--------------	--------------	--------------

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Mönchaltorf	3	19.9%	374%	-0.2%	5.9%	33.8%	3'769	66%	6	4'078	2'325	111%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bachenbülach	1	8.2%	86%	-0.3%	6.7%	10.1%	2'859	119%	5	4'203	2'753	44%
Bachenbülach	4	18.3%	299%	0.1%	5.6%	7.0%	222	15%	6	4'203	2'753	44%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'203	2'928	18%
Bachenbülach	3X	11.7%	145%	-0.1%	5.9%	8.2%	3'396	70%	6	4'203	2'753	106%
Dällikon	2	13.7%	305%	0.0%	3.2%	5.3%	9'425	56%	6	4'269	2'682	86%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	21.5%	>1'000%	-0.1%	8.1%	6.2%	-171	54%	6	4'269	2'820	22%
Dällikon	3X	14.9%	382%	0.0%	3.8%	5.3%	9'254	54%	6	4'269	2'682	108%
Pfungen	3	15.2%	361%	0.4%	7.8%	5.2%	261	65%	6	3'945	2'366	117%
Unterengstringen	2	16.0%	62%	0.2%	-5.1%	24.8%	-650	102%	5	3'982	3'826	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8%	>1'000%	-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	3'982	3'826	18%
Unterengstringen	3X	15.2%	65%	0.2%	-4.4%	22.9%	-481	93%	5	3'982	3'826	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bäretswil	3	10.3%	132%	0.0%	3.5%	9.6%	2'019	39%	6	5'049	2'314	102%
Embrach	2	17.0%	351%	0.2%	5.0%	6.9%	946	75%	6	9'600	2'371	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	12.9%	>1'000%	0.1%	6.8%	0.9%	170	41%	6	9'600	2'530	20%
Embrach	3X	15.9%	361%	0.1%	5.0%	6.0%	1'116	68%	6	9'600	2'371	118%
Hochfelden	1	13.0%	152%	-0.1%	2.8%	12.0%	5'066	114%	6	2'019	2'379	44%
Hochfelden	4	4.9%	>1'000%	0.6%	6.3%	0.3%	-959	120%	4	2'019	2'379	54%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	2'019	2'928	18%
Hochfelden	3X	9.8%	186%	0.1%	4.0%	6.3%	4'421	93%	5	2'019	2'379	116%
Oetwil am See	3	10.0%	621%	0.0%	3.5%	4.0%	6'047	14%	5	4'848	2'306	119%
Stammheim	3	17.3%	129%	0.5%	6.5%	15.8%	5'606	83%	6	2'858	2'375	124%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Egg	3	9.9%	100%	0.4%	7.6%	11.9%	1'559	74%	5	8'820	3'617	98%
Fällanden	1	18.1%	228%	0.1%	3.0%	11.6%	3'004	75%	6	8'918	4'013	40%
Fällanden	6	19.4%	280%	0.2%	3.5%	7.9%	-79	28%	6	8'918	4'013	63%
Fällanden	3X	18.5%	243%	0.1%	3.2%	10.3%	2'925	58%	6	8'918	4'013	103%
Hausen am Albis	2	15.7%	167%	0.1%	5.4%	24.0%	6'332	44%	6	3'797	3'182	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	9.5%	401%	0.0%	4.5%	2.5%	738	24%	5	3'797	3'173	22%
Hausen am Albis	3X	14.8%	177%	0.1%	5.2%	21.1%	7'070	40%	6	3'797	3'182	112%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	91	91	101	88	79	-3.5%
- Allgemeine Dienste	223	255	254	355	329	10.2%
- Übriges	47	77	64	68	83	15.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	16	16	21	22	27	13.4%
- Allgemeines Rechtswesen	132	121	119	95	105	-5.6%
- Feuerwehr	55	51	54	51	47	-3.7%
- Übriges	16	13	18	14	15	-1.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 11'440	11'503	15'958	16'807	18'218	12.3%
- Primarschule (je Schüler)	2) 21'392	20'477	19'810	18'617	19'675	-2.1%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 25'574	23'868	22'842	20'399	22'147	-3.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	53	51	61	66	63	4.4%
- Sport und Freizeit	18	17	50	60	1	-46.7%
- Übriges	13	7	25	6	6	-19.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	135	161	123	109	171	5.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	93	127	106	128	177	17.3%
- Übriges	29	19	29	32	55	17.3%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	262	277	280	218	271	0.9%
- Familie und Jugend	99	78	90	82	79	-5.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	145	51	174	222	164	3.1%
- Fürsorge, Übriges	87	78	78	20	33	-21.5%
- Übriges	-14	-13	-6	25	20	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	122	124	129	153	168	8.2%
- Übriges	61	64	59	80	95	11.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	132	144	146	135	136	0.7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	188	182	193	197	236	5.9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	146	96	94	94	-0.2%
- Übriges	73	67	75	72	29	-21.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	8	7	7	6	-11.3%
- Übriges	-76	-85	-82	-78	-107	8.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	6	10	7	-3	-24	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-35	-33	-33	-25	-3.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	422	489	417	354	332	-5.8%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'690	1'655	1'829	1'895	1'914	3.1%
Nettokosten Kindergarten	2) 236	254	421	389	424	15.8%
Nettokosten Primarschule	2) 1'272	1'185	1'103	1'063	1'139	-2.7%
Nettokosten Sekundarschule	2) 673	668	609	525	532	-5.7%
Total Kosten Schule(n)	2'181	2'107	2'133	1'977	2'095	-1.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'872	3'762	3'962	3'872	4'009	0.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	399	464	390	318	283	-8.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'270	4'226	4'353	4'190	4'292	0.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	415	472	435	426	466	2.9%
Total Kosten	4'685	4'698	4'787	4'616	4'758	0.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'684	3'715	3'753	3'887	4'078	2.6%
Kindergartenschüler	76	82	99	90	95	5.7%
Primarschüler	219	215	209	222	236	1.9%
Sekundarschüler	97	104	100	100	98	0.3%
Gesamtschülerzahl	392	401	408	412	429	2.3%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'914	106	6
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	424	92	28
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'139	-48	-4
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	532	-54	-9
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	2'095	-11	-1
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	4'009	31	1
	284	220	263	93	-675	2'657	160	283	63	28
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	4'292	142	3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	466	-15	-3
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'758	92	2

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							491			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	79	20	34	81'267
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	329	24	8	99'897 !
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	83	30	58	124'005 !
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							194			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	27	3	13	12'608
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	105	24	29	96'445 !
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	47	5	12	21'167
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	15	-5	-24	-19'261
Kultur, Sport und Freizeit	129							71			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	63	32	102	130'967 !
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	1	-41	-97	-168'728
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	6	-6	-52	-24'892
Gesundheit	356							402			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	171	-33	-16	-136'446
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	177	73	71	298'306 !!
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	55	35	170	141'371 !
Soziale Sicherheit	736							567			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	271	66	32	268'508 !!
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	79	-23	-23	-94'109
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	164	38	31	156'949 !
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	33	-39	-54	-158'657
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	20	-24	-55	-98'527
Verkehr	220							262			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	168	47	39	193'017 !
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	95	5	5	19'218
Umweltschutz und Raumordnung	63							29			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	29	-32	-53	-129'548
Volkswirtschaft	-107							-101			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	6	-4	-42	-16'306
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-107	8	-7	31'454
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	18'218	2'871	19	272'713 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	19'675	549	3	129'505 !
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100	22'147	-1'731	-7	-169'607
Finanzen und Steuern	284							283			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	-24	-14	130	-55'978
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-25	-3	11	-10'261
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	332	61	22	248'258 !!
Gebührenhaushalte	631							466			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	136	-40	-23	-163'456
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	236	55	30	223'046 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	94	-3	-3	-13'286
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	4'078			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	95			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	236			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100	98			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		116	-10	-8%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		112%	-8%	-7%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		9%	-6%	-41%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		198	61	45%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		81%	-31%	-28%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		23%	9%	61%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		86	-1	-1%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		103%	4%	4%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		1%	0%	100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

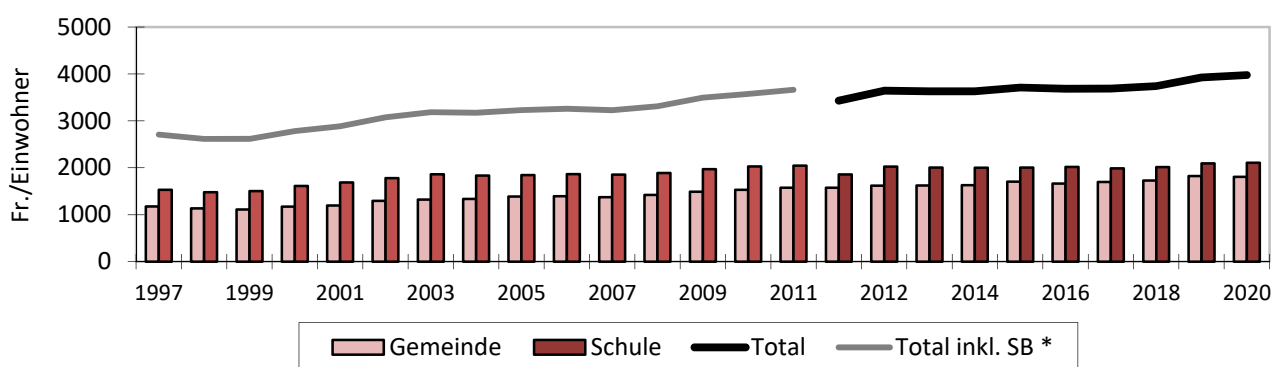
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Gemeinde Mönchaltorf
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'255	1'950	3'269	1'718	3'345	1'794	3'072	1'117	3'213	1'243	-0.3%	-10.7%
- Exekutive	337		338		380		342		324		-1.0%	
- Allgemeine Dienste	2'406	1'611	2'309	1'383	2'337	1'406	2'202	853	2'342	1'034	-0.7%	-10.5%
- Übriges	512	339	622	335	628	387	529	264	548	209	1.7%	-11.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	909	104	855	111	916	116	901	193	989	200	2.1%	17.7%
- Öffentliche Sicherheit	88	29	86	26	107	27	113	28	128	20	9.8%	-9.3%
- Allgemeines Rechtswesen	540	53	514	66	514	66	429	61	504	76	-1.7%	9.3%
- Feuerwehr	218	17	201	12	220	16	274	75	269	77	5.4%	46.1%
- Übriges	63	5	54	7	76	8	85	30	89	27	8.9%	>50%
Bildung	8'458	423	8'353	525	8'650	646	8'638	953	9'172	628	2.0%	10.4%
- Kindergarten	446		540		628		891		981	15	21.8%	
- Primarstufe	2'157	9	1'990	11	2'148	17	2'610	10	2'745	0	6.2%	>-50%
- Sekundarstufe	1'374	17	1'345	35	1'353	31	1'400	51	1'422	40	0.9%	23.6%
- Musikschulen	139		155		156		156		159		3.4%	
- Schulliegenschaften	1'336	70	1'213	68	1'059	135	1'029	119	991	95	-7.2%	7.9%
- Tagesbetreuung	389	269	415	357	456	409	476	438	527	454	7.9%	14.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	798		772	3	782	0	694	87	824	90	0.8%	
- Volksschule, Sonstiges	468	39	444	30	405	33	496	20	523	2	2.8%	>-50%
- Sonderschulen	1'315	6	1'448	11	1'642	16	867	224	991	-69	-6.8%	
- Übriges	36	13	31	10	22	6	19	4	10	2	-28.3%	-38.2%
Kultur, Sport und Freizeit	380	67	357	77	576	69	579	69	549	262	9.6%	40.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	217	20	208	18	248	19	277	21	270	11	5.6%	-13.5%
- Sport und Freizeit	67		63		188		280	48	256	251	39.9%	
- Übriges	96	47	86	59	141	49	22		23		-30.2%	>-50%
Gesundheit	971	21	1'173	33	1'017	47	1'092	49	1'679	39	14.7%	16.5%
- Pflegefinanzierung Heime	499		599		461		422		696		8.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	344		503	32	400		498		720		20.3%	
- Übriges	128	21	71	1	156	47	172	49	263	39	19.8%	16.5%
Soziale Sicherheit	5'351	3'218	5'415	3'666	5'801	3'494	5'352	3'148	5'377	3'066	0.1%	-1.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'697	733	1'790	760	1'850	800	1'510	662	1'987	881	4.0%	4.7%
- Familie und Jugend	1'047	681	1'135	845	1'264	926	1'211	891	1'404	1'083	7.6%	12.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'561	1'026	1'552	1'364	1'746	1'094	1'652	790	1'122	453	-7.9%	-18.5%
- Fürsorge, Übriges	352	33	315	24	317	26	245	169	307	173	-3.4%	>50%
- Übriges	694	745	623	673	625	648	733	636	556	476	-5.4%	-10.6%
Verkehr	992	319	1'028	332	1'087	381	1'270	364	1'394	326	8.9%	0.5%
- Gemeindestrassen	707	257	726	267	796	310	901	306	969	285	8.2%	2.6%
- Übriges	285	62	302	65	291	71	369	58	426	40	10.6%	-10.2%
Umweltschutz und Raumordnung	1'812	1'542	2'024	1'774	1'939	1'658	1'956	1'675	2'167	2'051	4.6%	7.4%
- Wasserwerk	487	487	534	534	547	547	525	525	554	554	3.3%	3.3%
- Abwasserbeseitigung	691	691	677	677	723	723	765	765	961	961	8.6%	8.6%
- Abfallwirtschaft	350	350	542	542	361	361	364	364	385	385	2.4%	2.4%
- Übriges	284	14	271	21	307	26	302	20	268	151	-1.5%	>50%
Volkswirtschaft	89	336	76	360	100	380	114	389	96	509	1.8%	10.9%
- Forstwirtschaft	34	1	31	1	34	7	31	3	24	2	-7.9%	15.2%
- Übriges	55	335	45	359	66	373	83	386	71	507	6.7%	10.9%
Finanzen und Steuern	2'834	16'153	3'395	18'351	2'685	17'941	6'037	23'952	7'050	27'462	25.6%	14.2%
- Steuern	101	11'291	91	12'226	29	13'187	38	13'775	-6	12'360		2.3%
- Ressourcenausgleich, Bildung								5'050		5'969		
- Ressourcenausgleich, Auflösung							4'435		5'190			
- Ressourcenausgleich, Zahlung		3'595		3'878		3'559		4'435		5'190		9.6%
- Zinsen	111	88	82	43	75	50	69	79	64	163	-12.9%	16.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	94	201	71	201	79	203	85	214	111	213	4.3%	1.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				667				350				
- Übriges	751	752	873	873	800	804	29	19	20	13		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'777	224	2'173	463	1'703	138	1'376		1'355		-6.6%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			105						145			
- WB Finanzvermögen									167	3'528		
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital							4	29	4	27		
- Fonds im Eigenkapital	-0	2										
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	25'051	24'133	25'944	26'947	26'117	26'525	29'012	31'908	31'687	35'785	6.1%	10.3%
Ergebnis	-918		1'003		408		2'897		4'097			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-5'293	-5'399	-5'484	-5'570	-5'871	11%	
Sachaufwand		-4'315	-4'277	-4'560	-4'335	-4'668	8%	
Finanzaufwand	2)	-52	-31	-26	-67	-77	48%	
Regalien, Konzessionen					15	7		
Entgelte		4'126	4'584	4'687	3'329	3'908	-5%	
Finanzertrag	2)	577	557	572	623	508	-12%	
Deckungslücke I		-4'957	-4'566	-4'812	-6'005	-6'194	25%	-26'534
Transferaufwand	3)	-10'810	-10'845	-11'498	-11'402	-12'223	13%	
Durchlaufende Beiträge					-14	-20		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-2'632	-2'911	-2'654	-1'453	-1'633	-38%	
Verschiedene Erträge	4)				2	52		
Transferertrag	3)	5'374	5'744	5'396	7'792	8'268	54%	
Durchlaufende Beiträge					14	20		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		2'632	2'911	2'654	1'453	1'633	-38%	
Transfersaldo		-5'436	-5'101	-6'101	-3'608	-3'903	-28%	-24'150
Deckungslücke II		-10'393	-9'667	-10'913	-9'614	-10'097	-3%	-50'683
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		10'554	10'494	9'652	10'717	10'644		52'061
Ordentlicher Deckungsbeitrag		161	827	-1'260	1'103	547	239%	1'378
Zinsaufwand	5)	-43	-40	-39	-31	-31	-28%	
Zinsertrag	5)	35	21	26	31	99	184%	
Zinssaldo		-8	-19	-13	-0	68		28
Deckungsbeitrag I		153	808	-1'273	1'103	616	301%	1'406
Grundstückgewinnsteuern		737	1'732	3'535	3'058	1'716		10'778
Deckungsbeitrag II		890	2'540	2'262	4'161	2'332	162%	12'184
Abschreibungen Finanzvermögen		-99	-96	-39				-234
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-746	-849	2'111	-686	-1'374		-1'544
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	1'381	1'337	896	-1'351	3'704		5'967
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'426	2'932	5'229	2'123	4'662		16'373
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'303	-3'620	107	-1'006	-1'529		
Investitionen Finanzvermögen		553	-112	345	-0	-1'197		
Buchgewinne/-verluste			667		350			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)					-12		
Geldfluss aus Investitionen		-750	-3'065	451	-656	-2'738		-6'758
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	2'827	-108	-4'109	-5'110			
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		110	46	128	-188	102		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		2'937	-62	-3'981	-5'298	102		-6'302
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	3'613	-195	1'699	-3'831	2'026		3'312
Endbestand flüssige Mittel		6'056	5'862	7'561	3'731	5'757		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	16'084	15'976	11'867	6'711	6'711		
Durchschnittssatz Zinsen		0.16%	0.16%	0.18%	0.45%	0.45%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.27	4.24	4.45	5.56	4.47		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Mönchaltorf

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	545		1'204		48		68		205	115	2'070	115
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	140	119	79	38	171	145	57	-9			446	293
Bildung	451		1'884		156		450		662		3'603	
Kultur, Sport und Freizeit	93	176			100				1'127	1'085	1'320	1'261
Gesundheit												
Soziale Sicherheit	123				42						165	
Verkehr	174		20		178		248		5'375	4'628	5'994	4'628
Umweltschutz und Raumordnung	66		42		-12				435	261	532	261
Volkswirtschaft					19						19	
Subtotal Steuerhaushalt	1'592	295	3'229	38	702	145	823	-9	7'804	6'089	14'150	6'558
Wasserwerk	513	659	484	280	379	793	643	494	887	1'276	2'906	3'502
Abwasserbeseitigung	529	377	360	324	123	383	153	127	3'067	2'865	4'232	4'076
Abfallwirtschaft			189		10						199	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'042	1'036	1'033	604	513	1'177	795	621	3'954	4'141	7'337	7'578
Total	2'634	1'331	4'262	642	1'215	1'321	1'618	612	11'758	10'230	21'487	14'136
Nettoinvestitionen VV	1'303		3'620		-107		1'006		1'529		7'351	
Finanzvermögen												
Total	28	581	1'068	956	-	345	360	360	786	-411	2'243	1'831
Nettoinvestitionen FV	-553		112		-345		0		1'197		412	
Total Nettoinvestitionen	750		3'732		-451		1'006		2'726		7'763	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Mönchaltorf

Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)

	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	6'056		5'862		7'561		3'731		5'757		-5%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	12		26		13		22		73		508%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen	1'596		1'557		901		757		1'338		-16%
- Sachanlagen	11'335		11'447		11'102		11'156		15'715		39%
- Anteil IR (TA etc.)									12		
- Übriges Finanzvermögen	2'814		3'702		2'248		13'073		13'865		393%
Total Finanzvermögen	21'813		22'594		21'825		28'739		36'760		69%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	13'843		15'220		14'213		14'350		14'565		5%
- Wasserwerk	1'066		1'143		655		715		287		-73%
- Abwasserbeseitigung	733		677		363		202		215		-71%
- Abfallwirtschaft	97		42		42		38		33		-66%
Total Verwaltungsvermögen	15'739		17'082		15'273		15'304		15'099		-4%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		535		595		710		543		696	30%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		5'486		7'130		7'963		7'878		11'494	110%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			4'000		5'000				47	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		659		395		455		46			-100%
- Langfristige Schulden		16'084		11'976		6'867		6'711		6'665	-59%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		1'458		1'415		1'418		2'377		2'489	71%
Total Fremdkapital		24'222		25'511		22'413		17'555		21'390	-12%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		191		151		149		182		241	26%
- Abwasserbeseitigung		1'742		1'810		1'881		1'816		1'631	-6%
- Abfallwirtschaft		566		369		411		422		433	-23%
- Fonds	5)	587		586		586		16		16	-97%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		10'245		11'249		11'657		24'052		28'149	175%
Total Eigenkapital		13'330		14'165		14'684		26'488		30'470	129%
Total		37'552		39'676		37'097		44'043		51'859	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

8'242

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	3'684	3'715	3'753	3'887	4'078	
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	111%	111%	
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%	
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%	
Mittelwert Bezirk	101%	101%	100%	100%	101%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.7%	13.1%	9.3%	17.5%	19.9%	➔ 12.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.9%	-0.8%	3.0%	-5.0%	2.8%	↗ 0.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	61%	86%	-2087%	451%	374%	↗ 223% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.3%	0.2%	0.2%	0.1%	-0.2%	⬆ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil	8.6%	9.8%	7.3%	6.5%	5.9%	↗ 7.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.1%	3.9%	1.1%	2.1%	10.3%	k.A. 3.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	106%	101%	88%	58%	66%	↗ 84% ø
Nettovermögensquotient	5) -23%	-28%	-6%	105%	145%	↗ 39% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -654	-785	-157	2'877	3'769	↗ 1'010 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	6	5	6	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	30%	31%	34%	58%	57%	⬆ 42% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.8%	2.5%	1.6%	0.4%	0.3%	⬆ 1.5% ø
Investitionsanteil	11.3%	17.1%	5.3%	7.0%	33.8%	➔ 14.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 11					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -3'483	-5'087	-5'616	-4'043	987	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 6.9%	30.7%	22.2%	46.8%	57.1%	⬆ 33.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	2'543	2'505	2'289	2'455	2'325	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 215	838	592	1'167	1'401	843 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -354	-974	28	-259	-375	-387 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 150	-30	92	-0	-294	-16 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 11	-167	712	908	733	440 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	2'940	3'186	3'262	6'192	6'906	4'497 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	678	627	650	623	565	629 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2016	2017	2018	2019	2020
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	8'227	8'254	8'012	7'833	8'347
- Einkommen	8'227	8'254	8'012	6'950	7'449
- Vermögen				883	898
<i>Juristische Personen</i>				397	488
- Gewinn				361	450
- Kapital				36	38
Total	8'227	8'254	8'012	8'230	8'834
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	111%	111%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	9'132	9'162	8'893	8'694	9'265
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				440	541
Steuererträge aus früheren Jahren	1'118	934	407	1'187	1'026
Nachsteuern	1	3	32	125	31
Aktive Steuerauscheidungen	500	217	283	306	274
Passive Steuerauscheidungen	-479	-135	-227	-398	-657
Pauschale Steueranrechnung	-4	-7	-6	-7	-8
Quellensteuern	182	218	167	260	59
Personalsteuern	74	72	73	76	81
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'524	10'464	9'622	10'684	10'612
Tatsächliche Forderungsverluste	95	85	23	31	12
Wertberichtigungen Forderungen				1	-24
Total Aufwand Gemeindesteuern	95	85	23	32	-12
Grundstückgewinnsteuern	737	1'732	3'535	3'058	1'716
Hundesteuern	30	30	31	32	32
Total Ertrag Sondersteuern	766	1'762	3'566	3'091	1'747
Tatsächliche Forderungsverluste				0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	6	5	6	6
Total Aufwand Sondersteuern	6	6	5	6	6
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'543	2'505	2'289	2'455	2'325
Korrekturfaktor	0.999	1.000	1.001	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'546	2'506	2'287	2'451	2'324
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

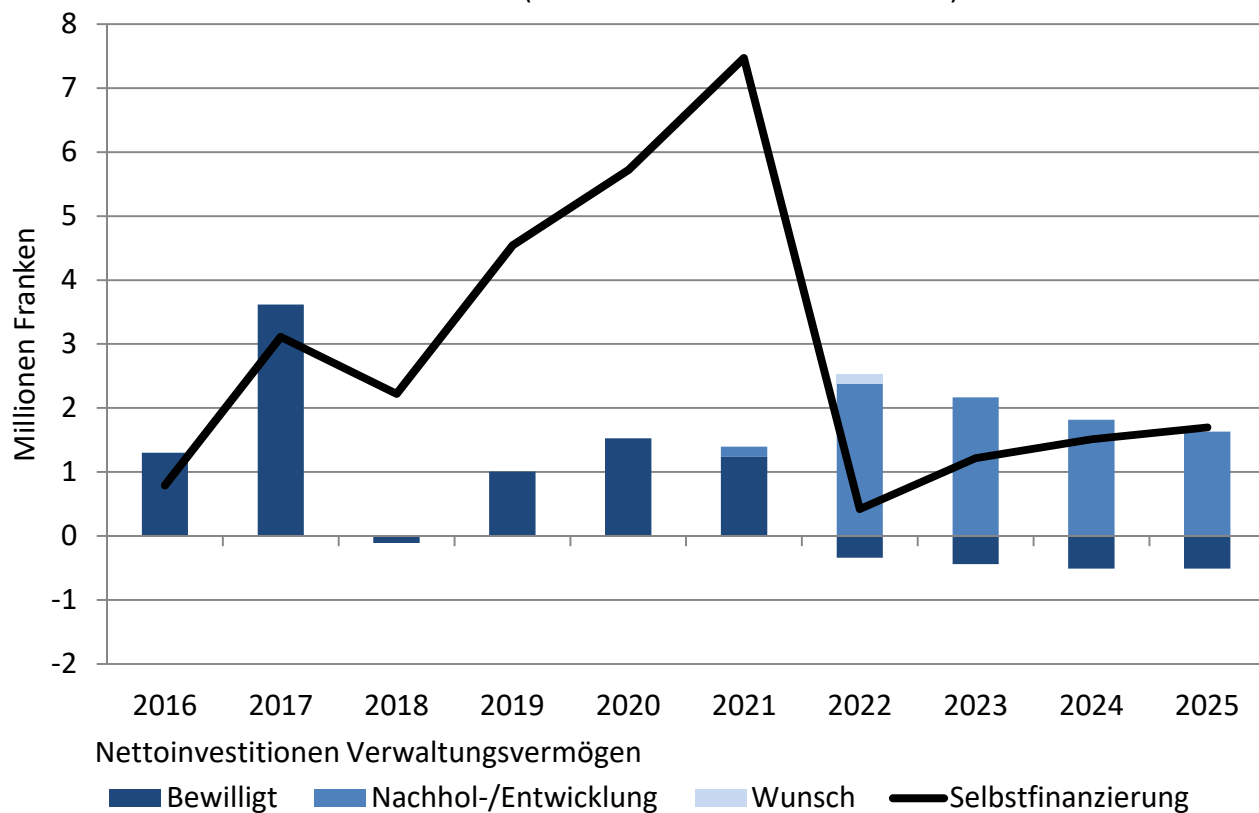
Grafische Darstellungen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

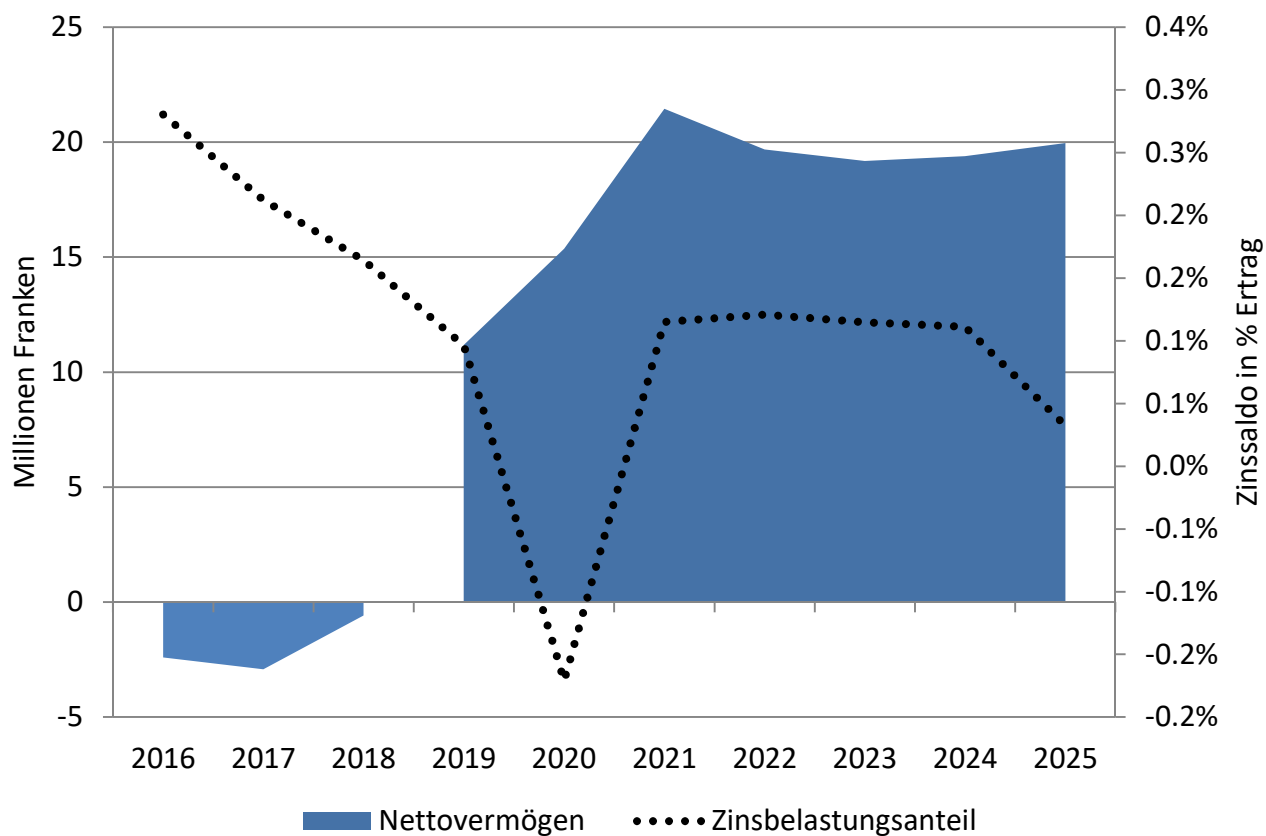
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



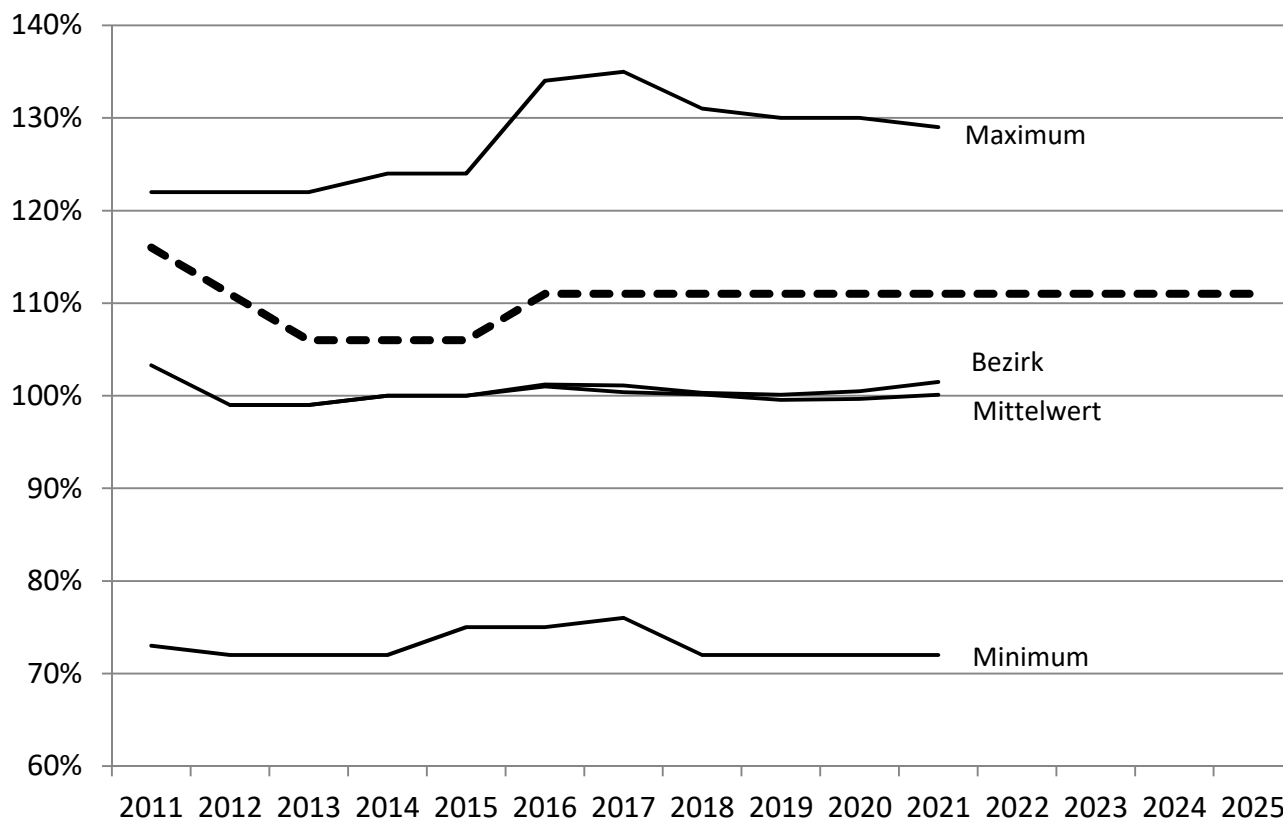
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



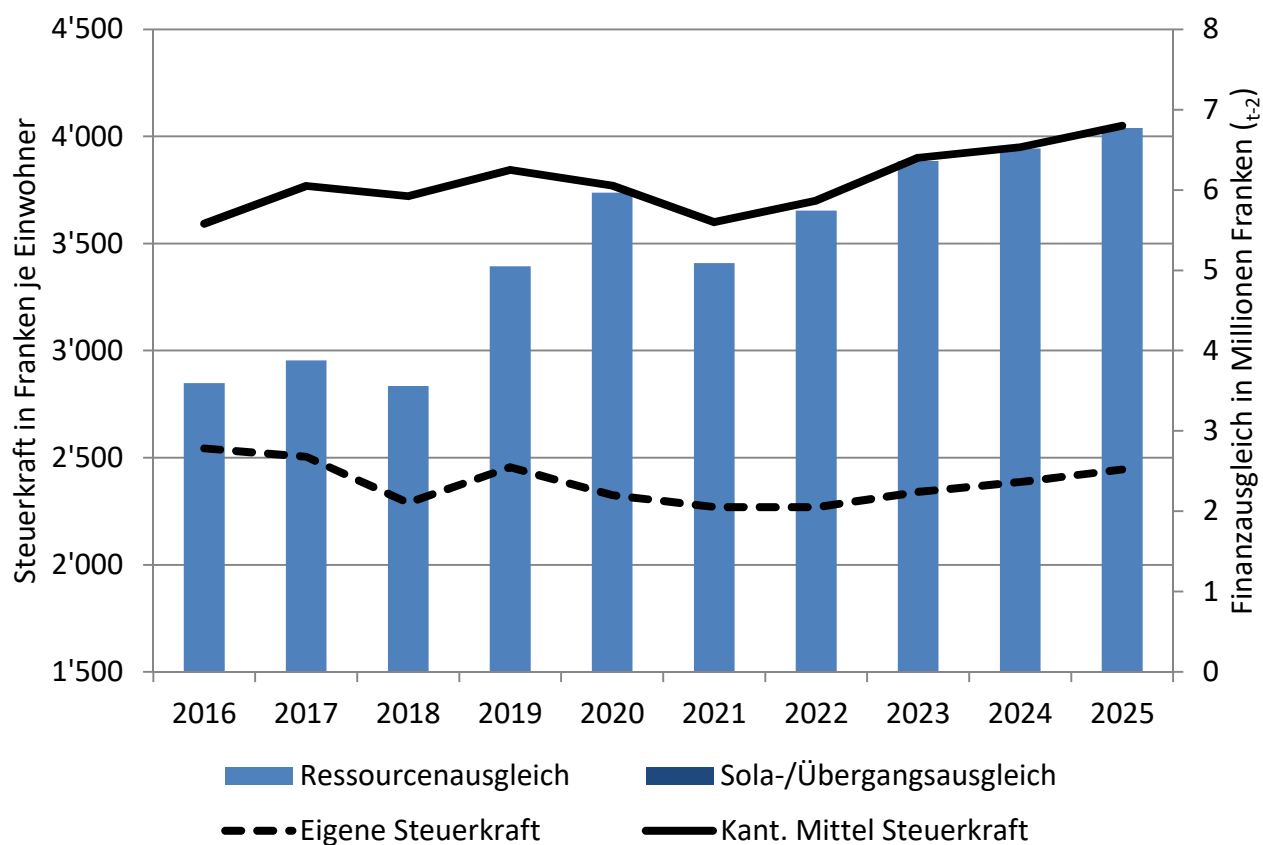
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



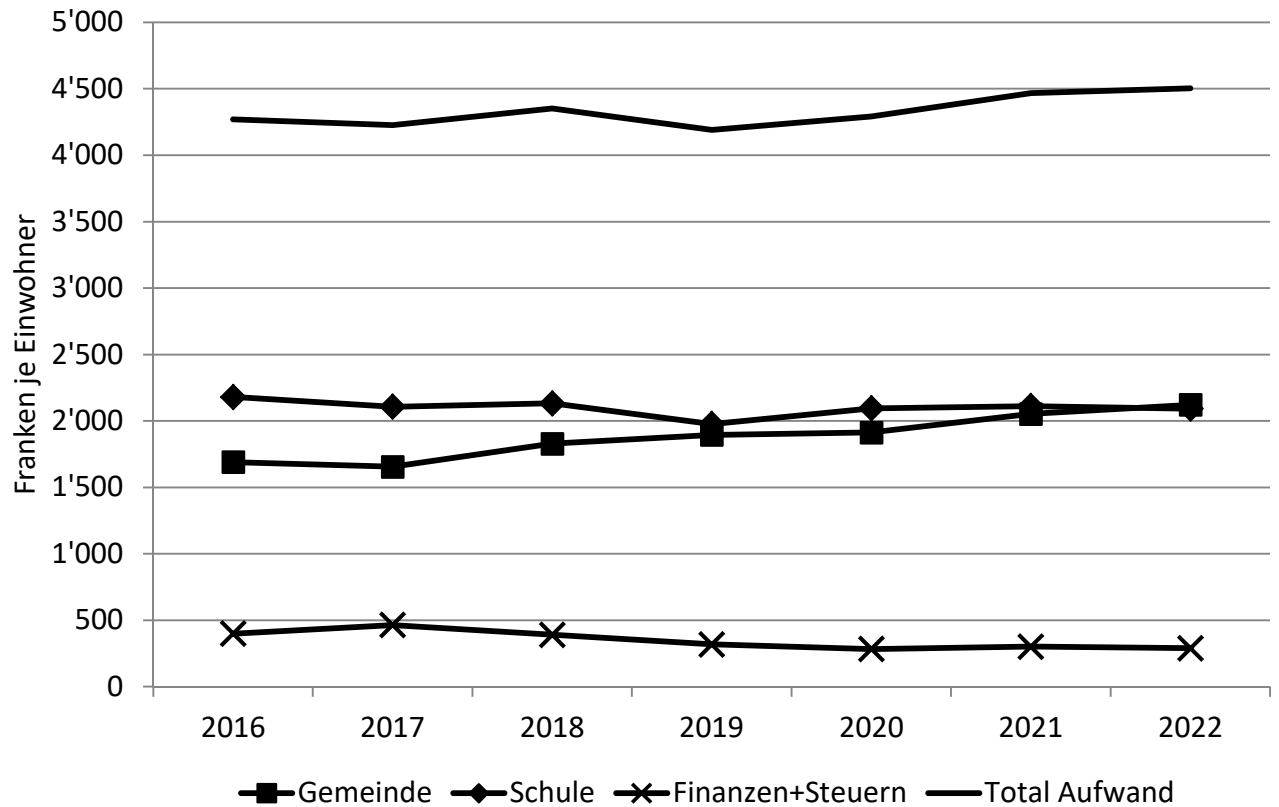
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



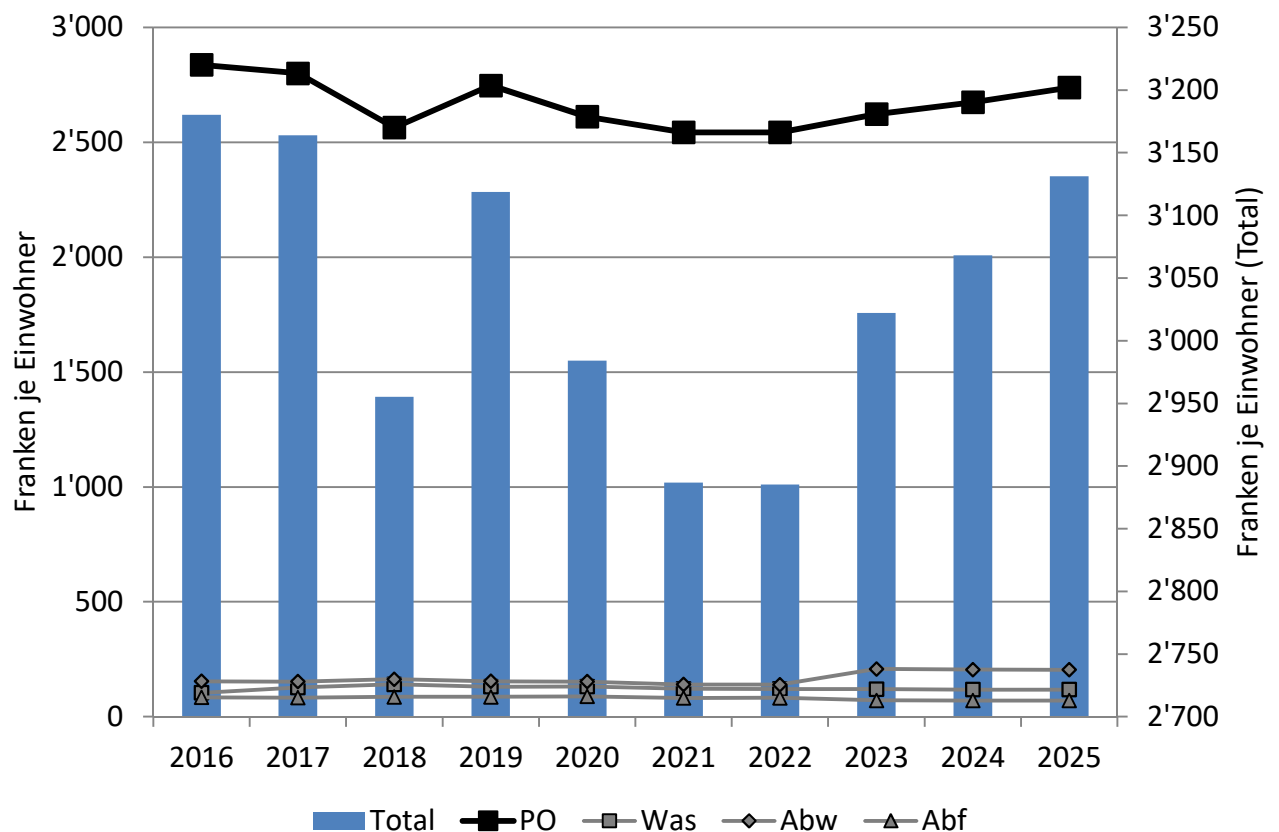
Entwicklung spezifischer Aufwand

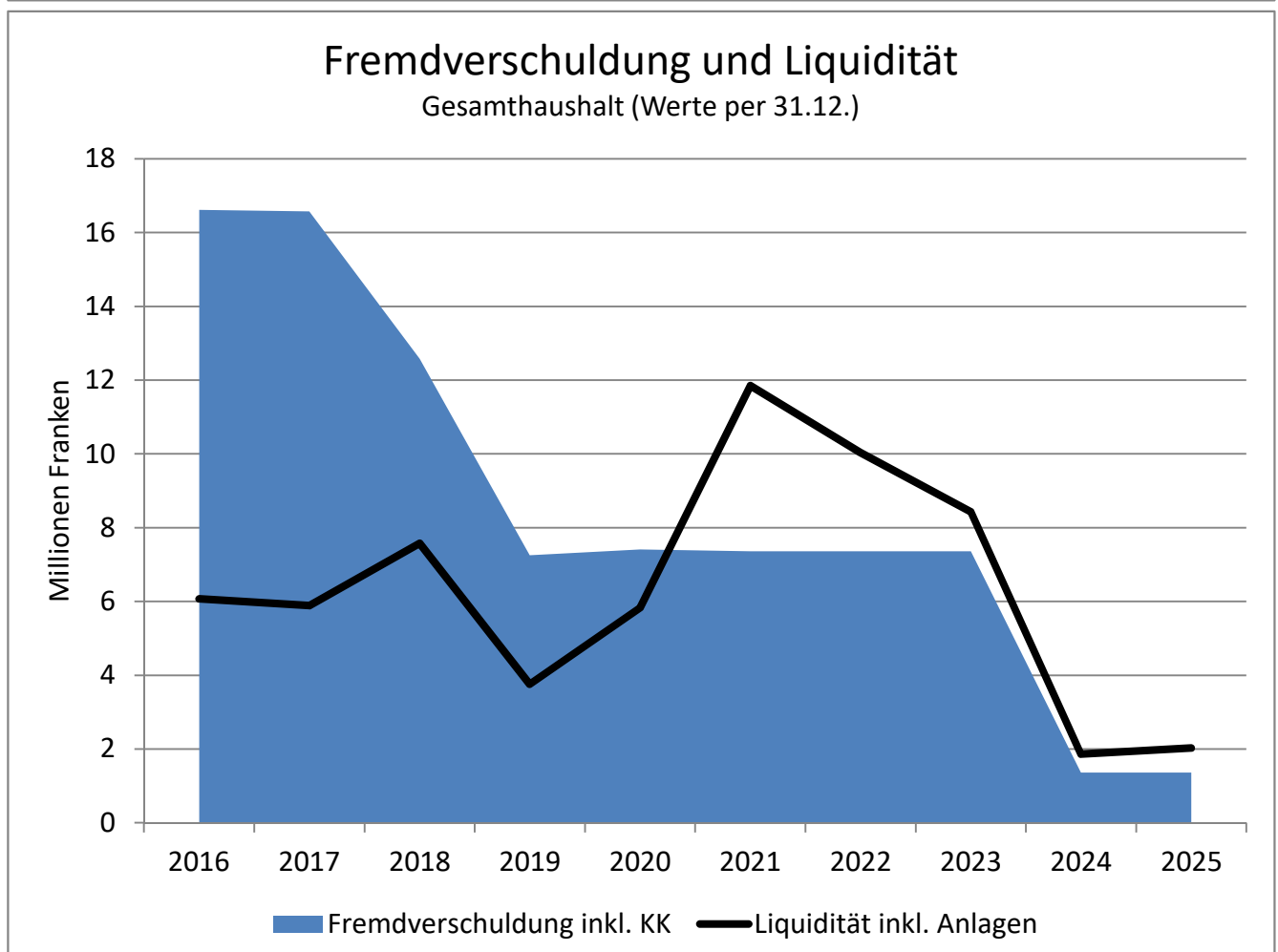
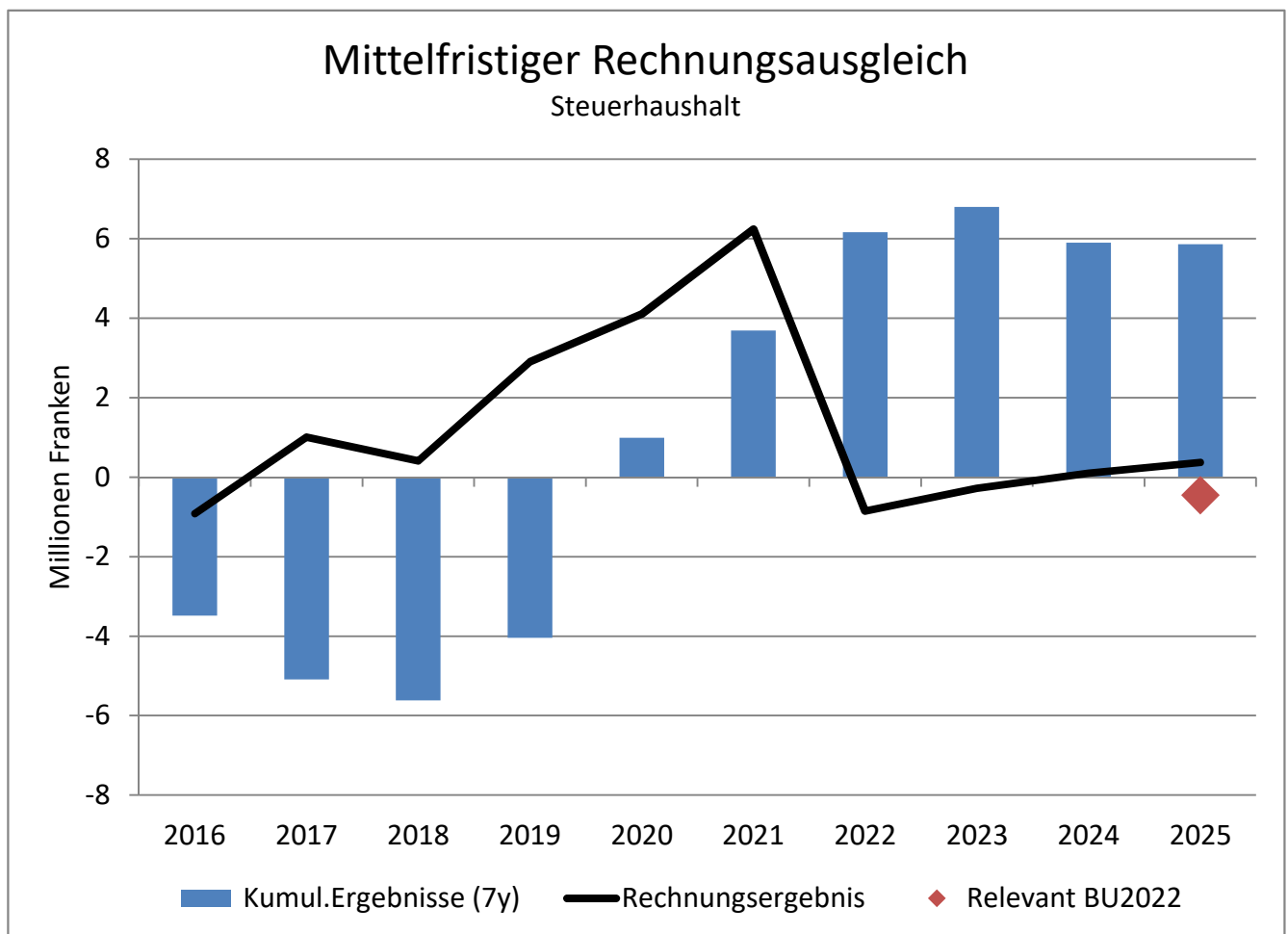
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

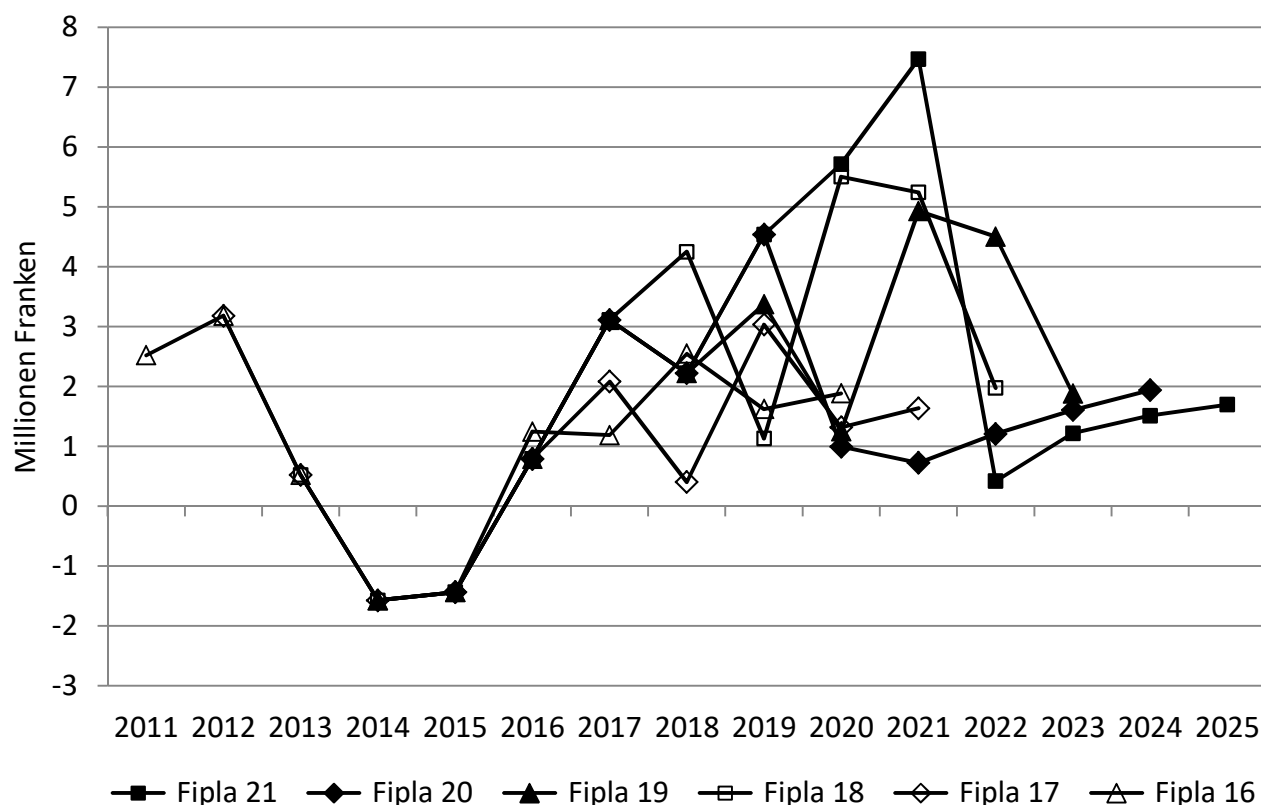
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





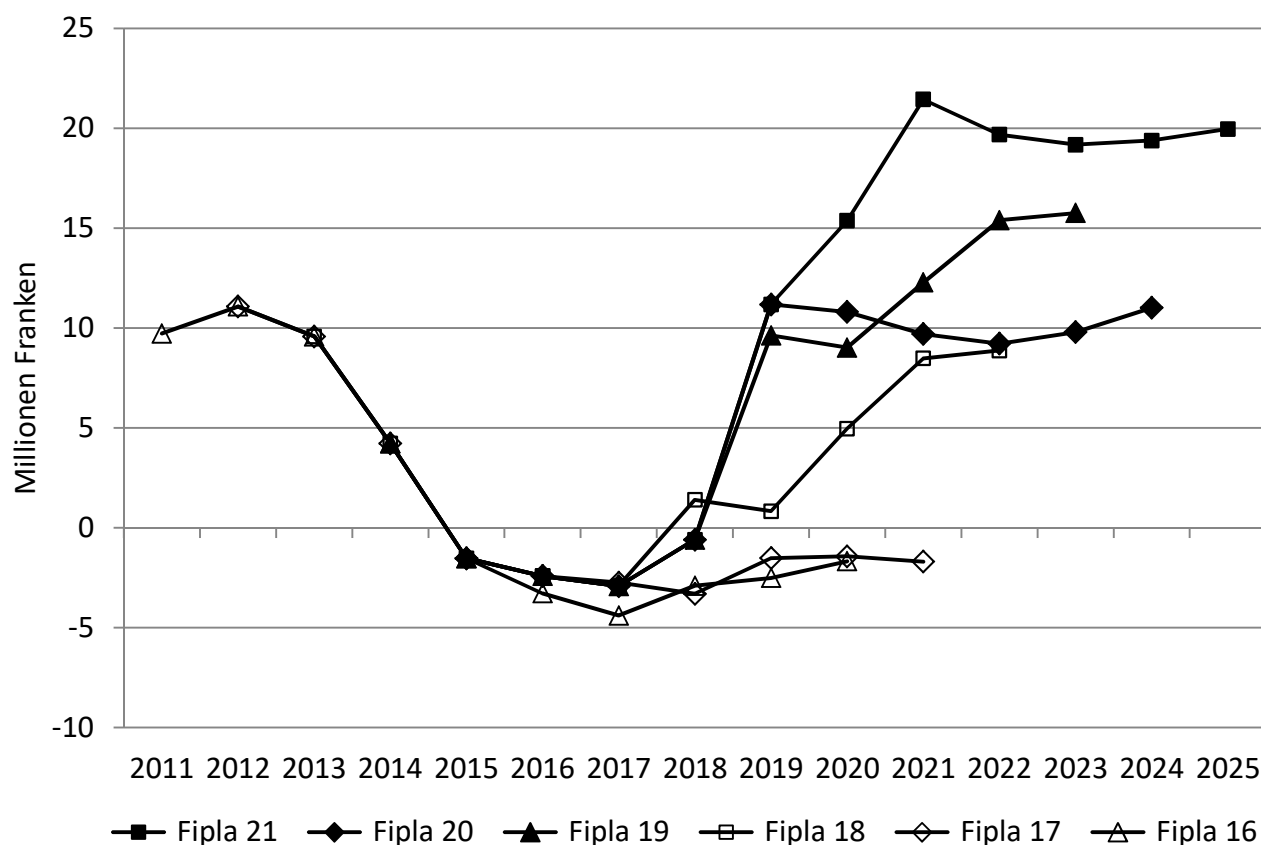
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



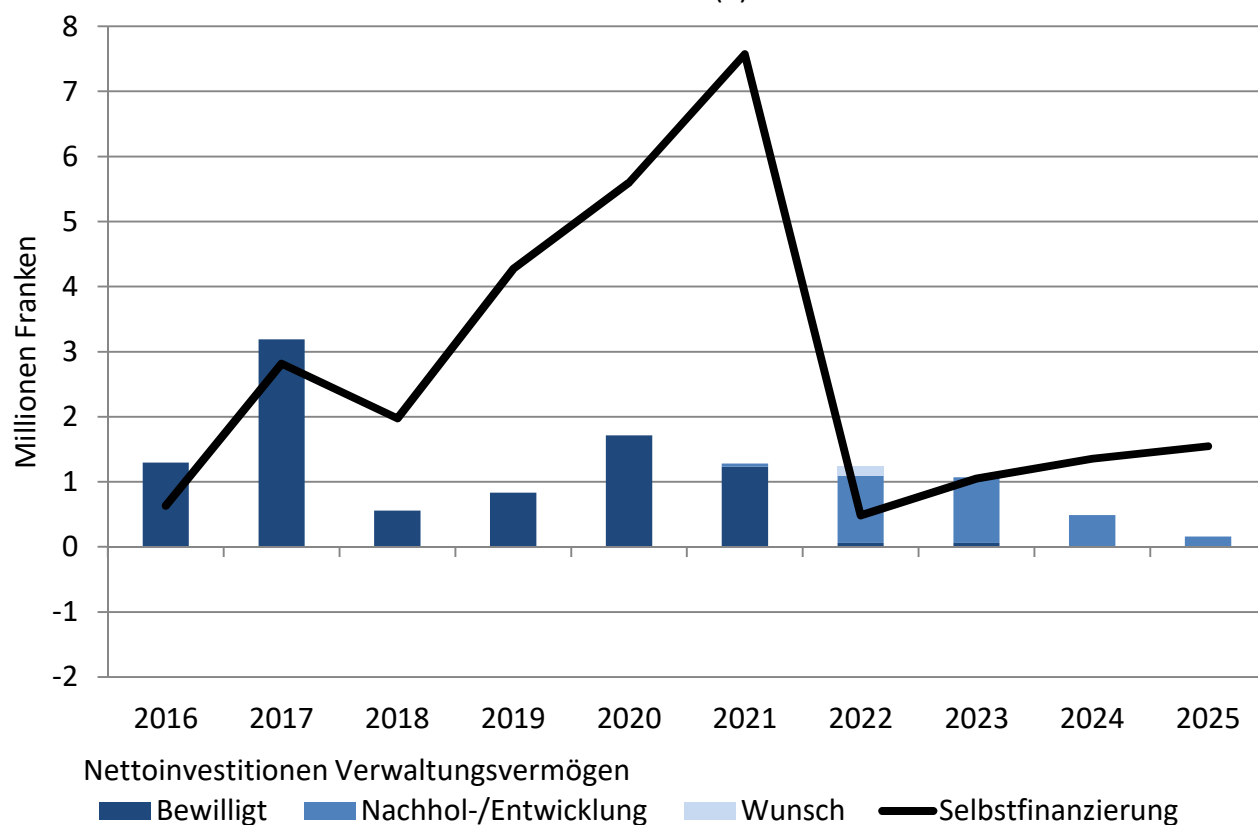
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



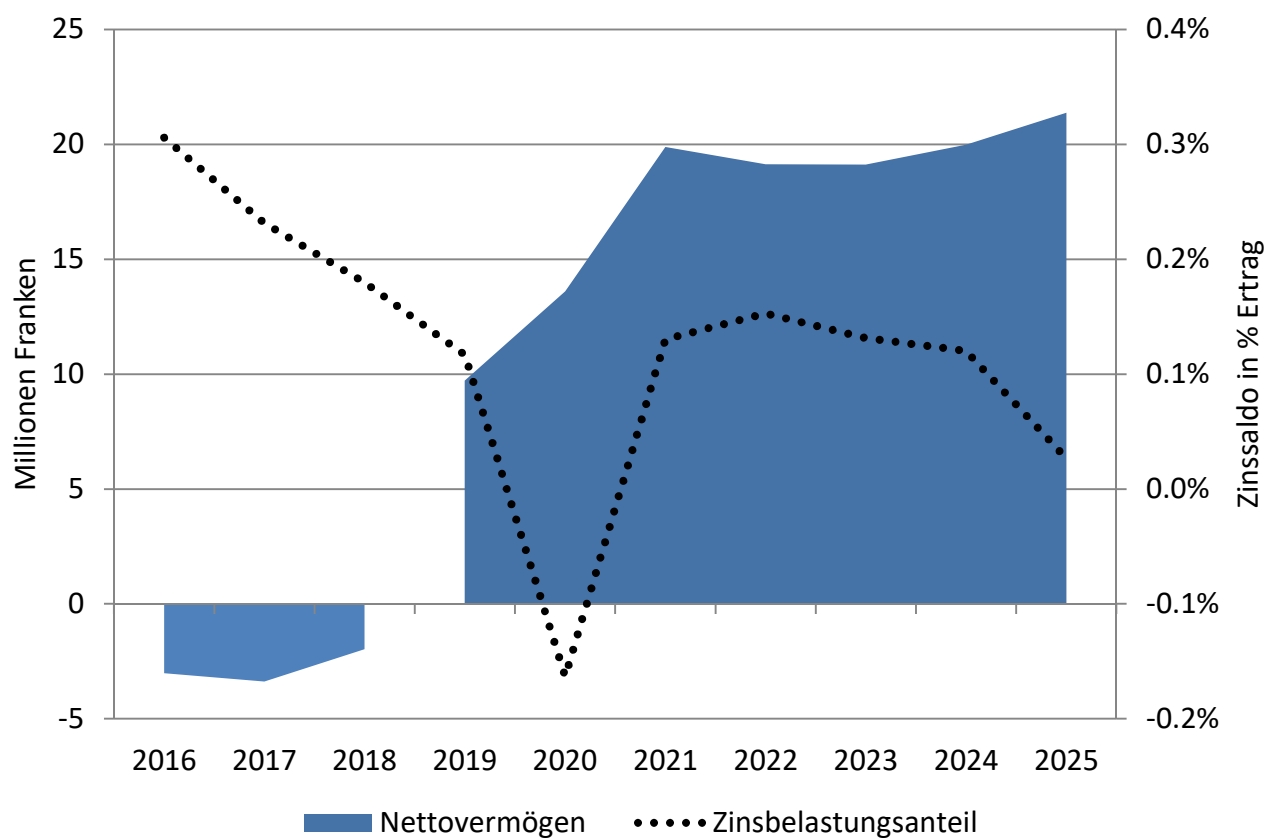
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



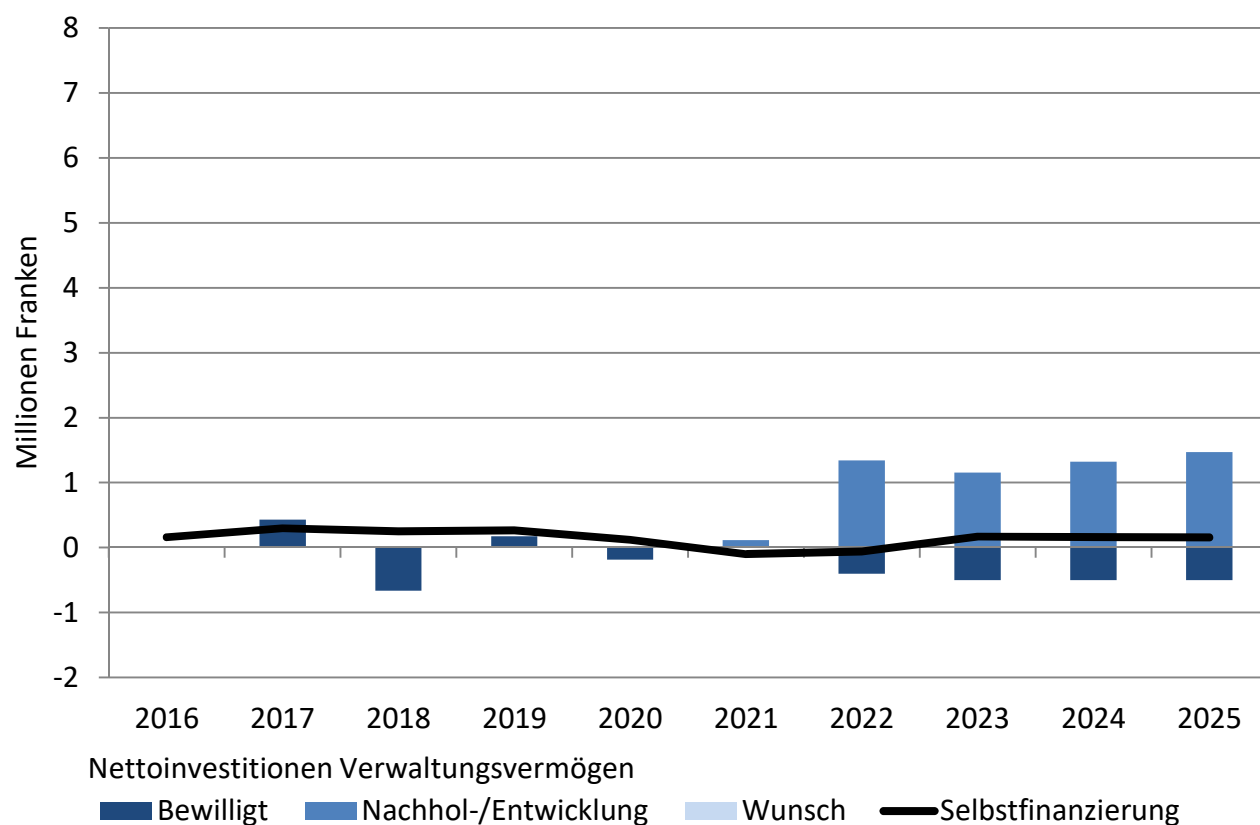
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



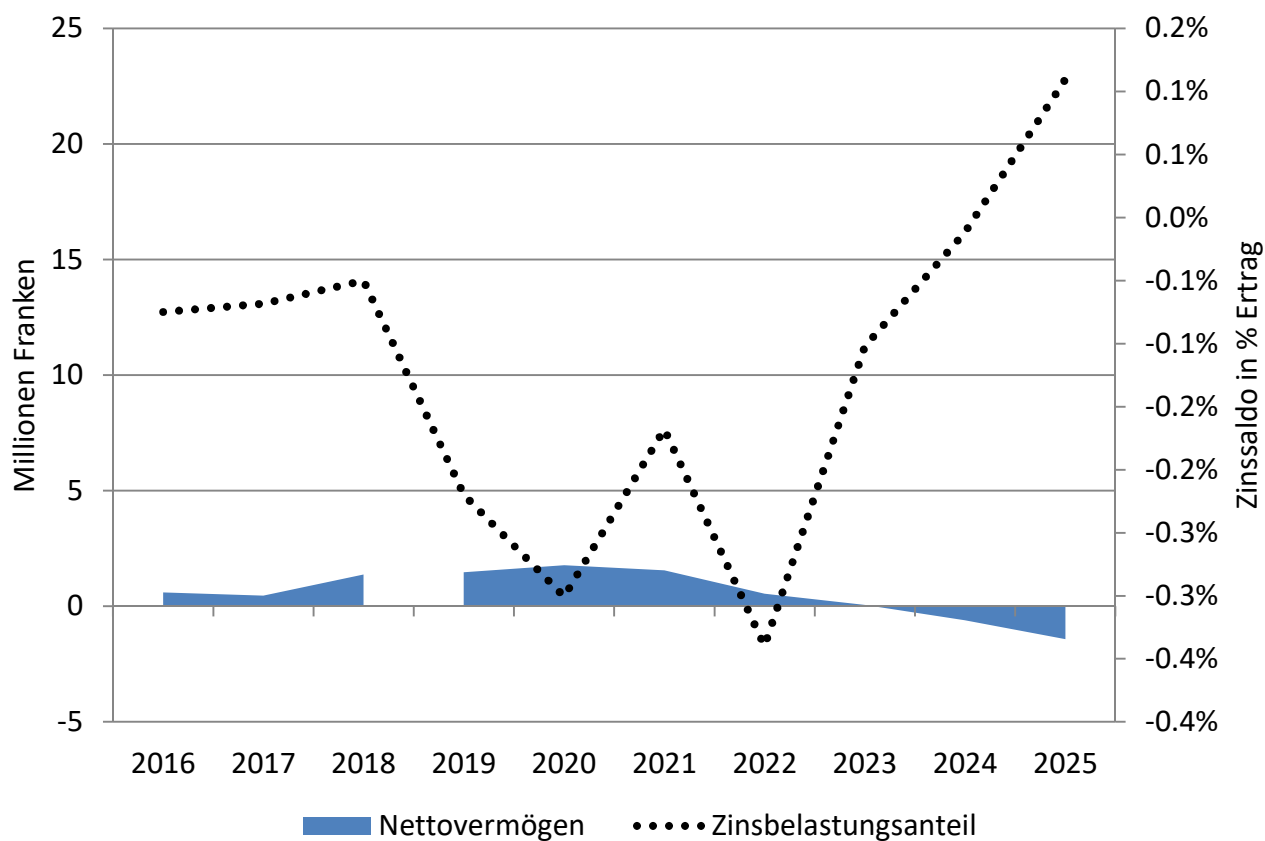
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
 Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
 Konzept "0 - 0 - 100"	19
 Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

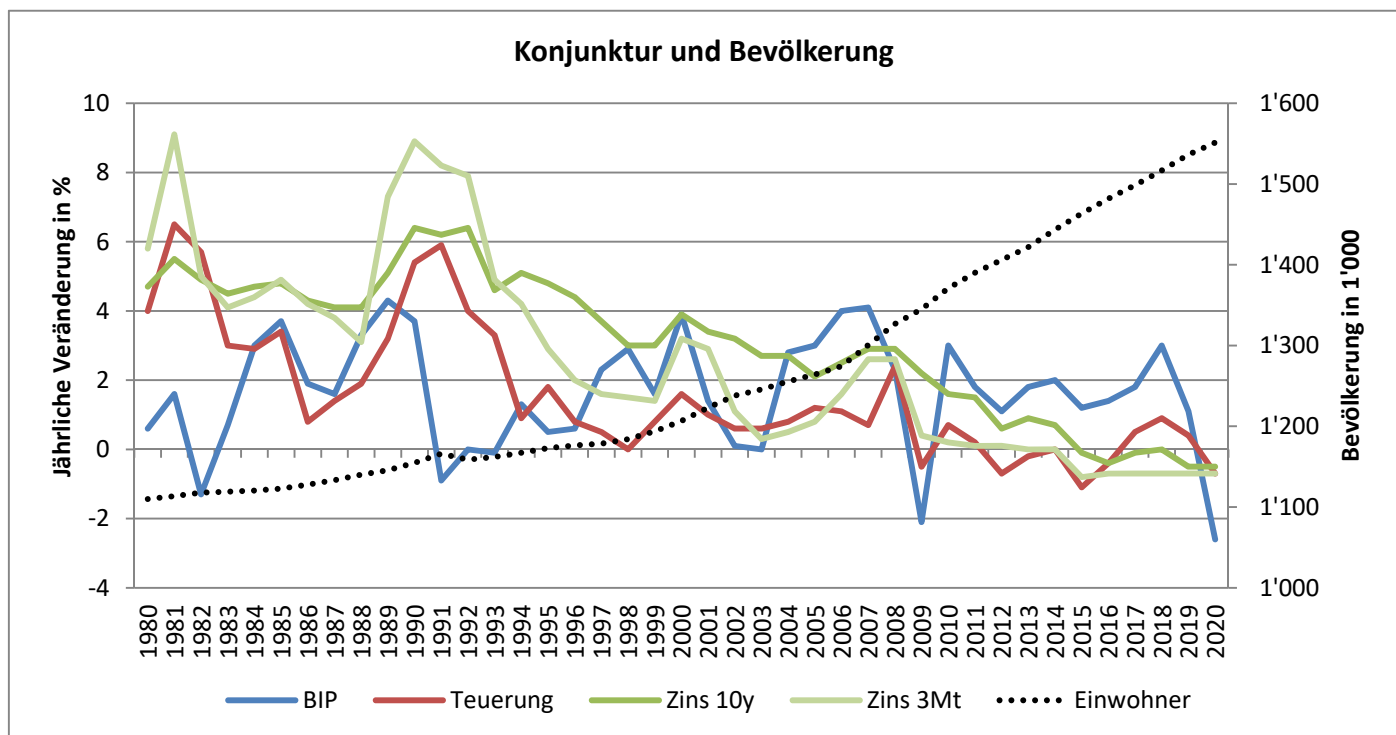
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

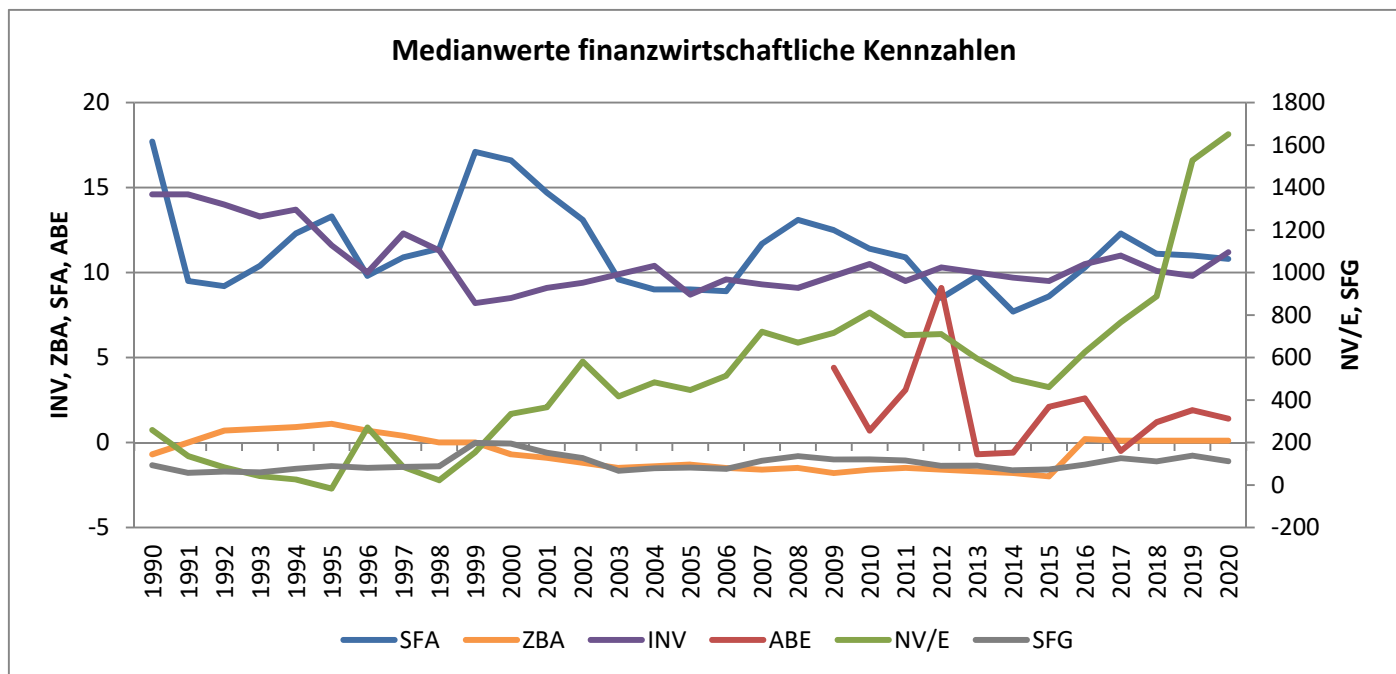
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

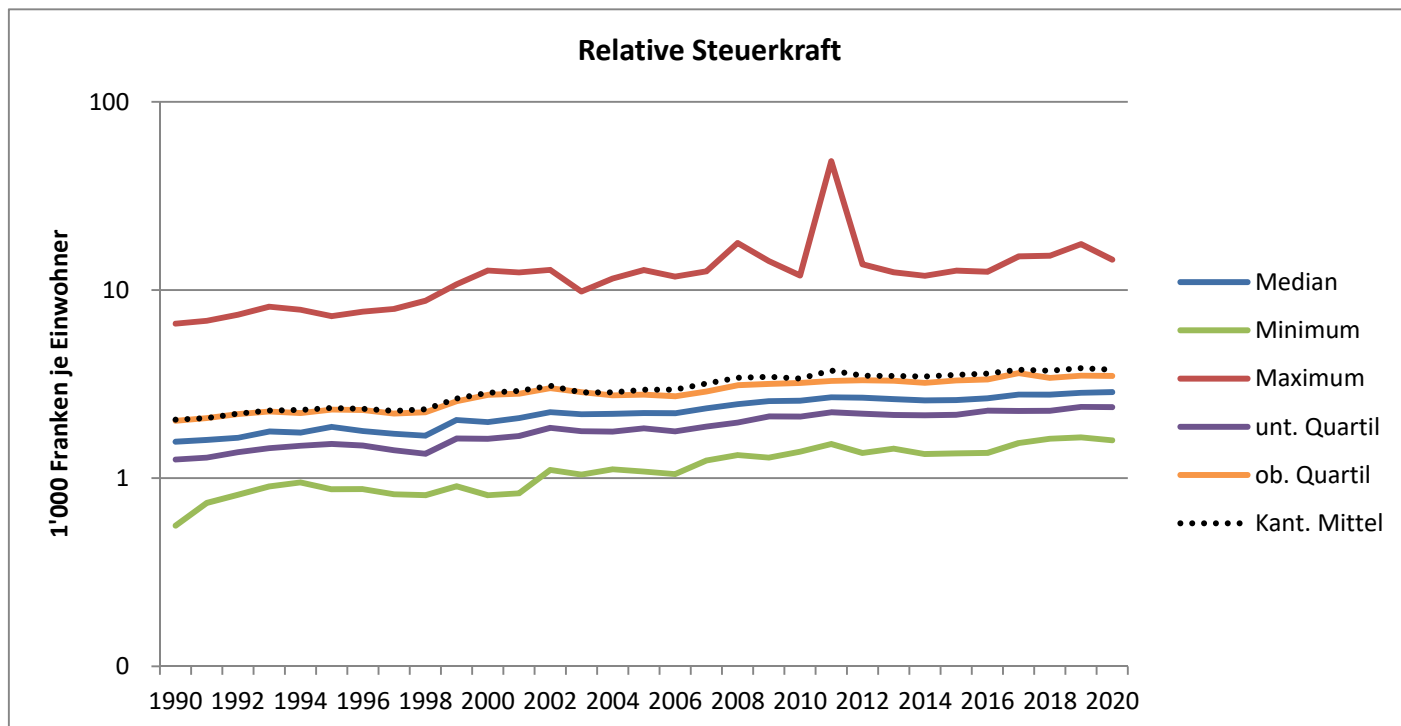
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

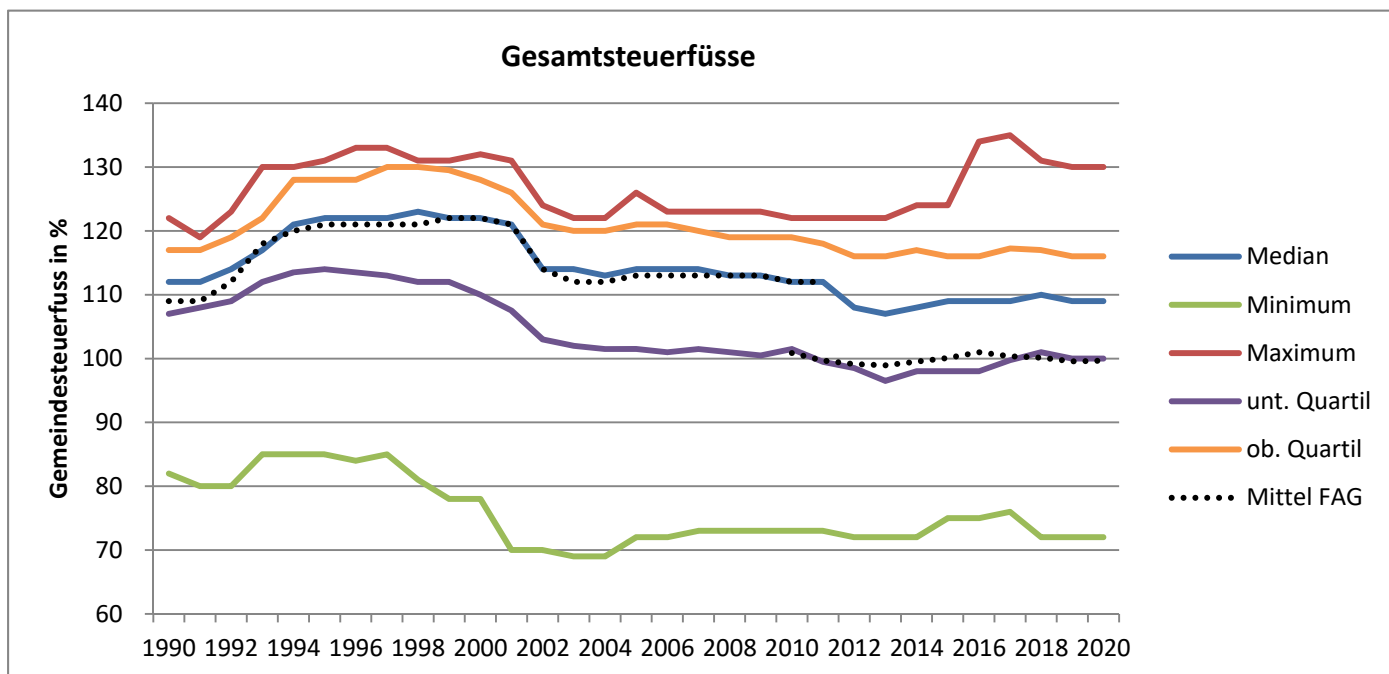
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



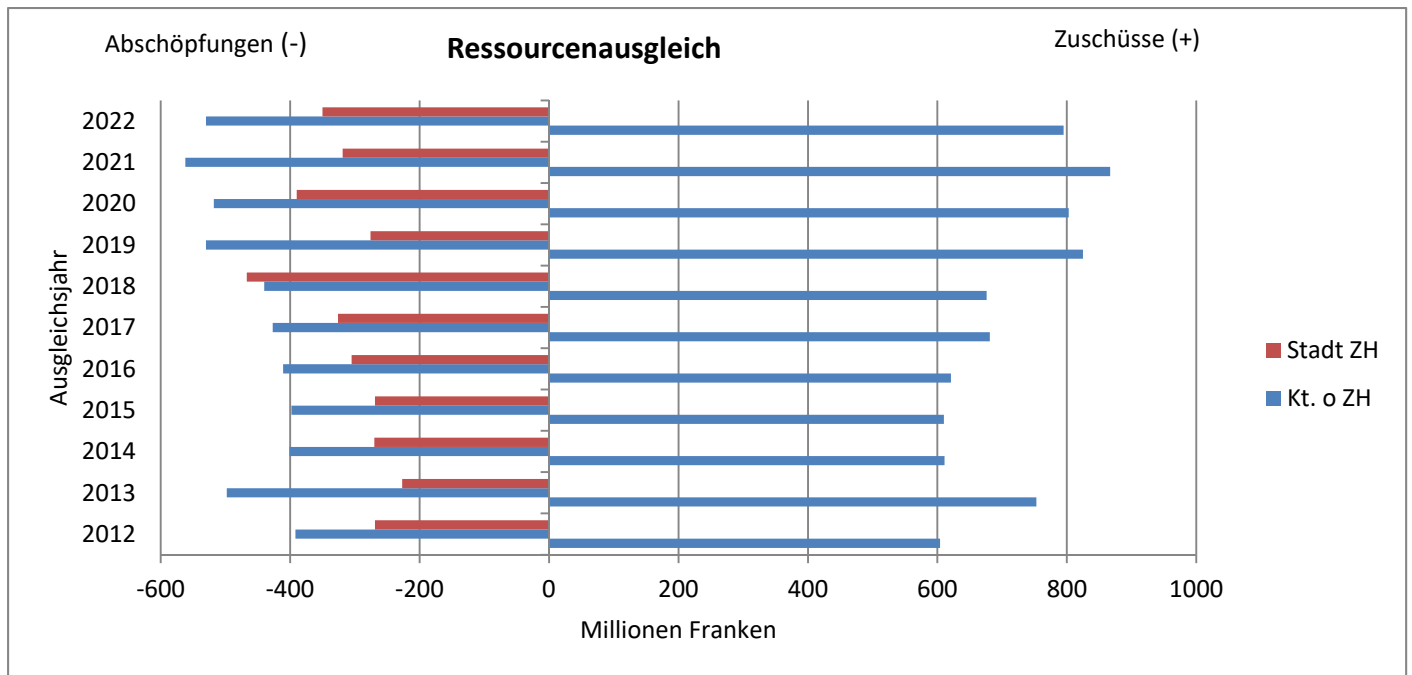
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).



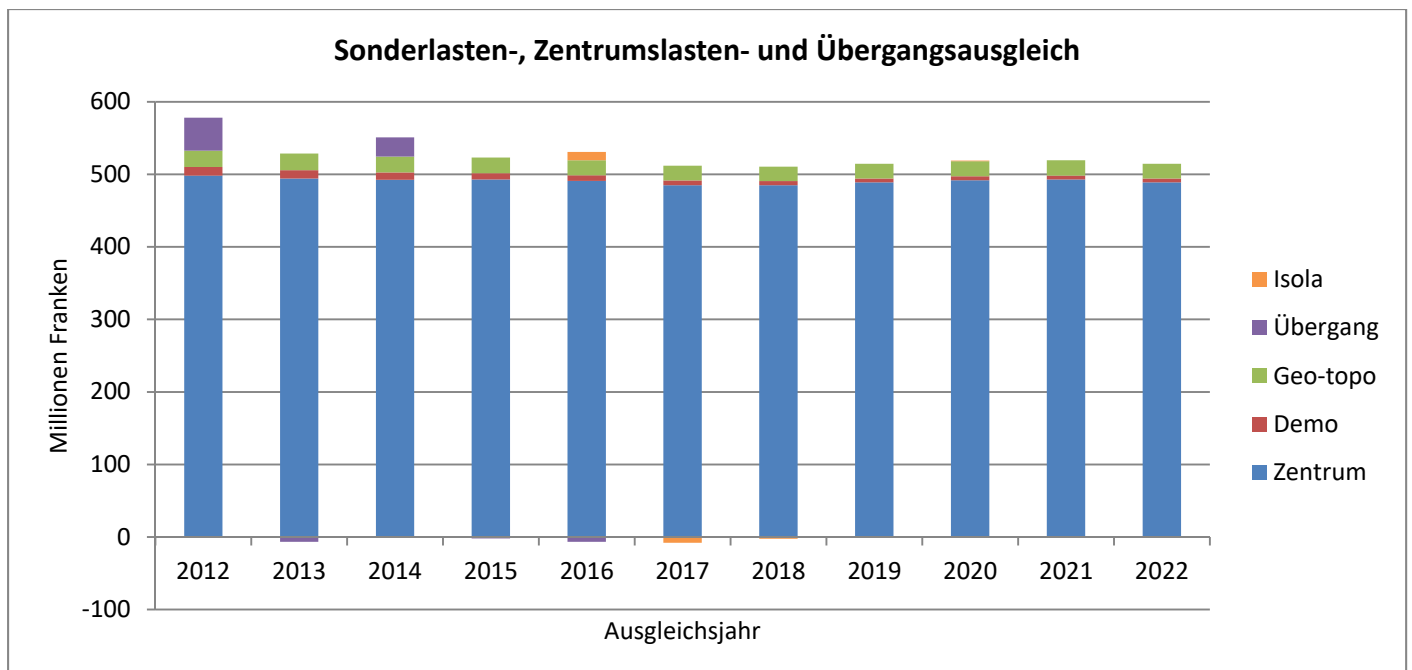
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.

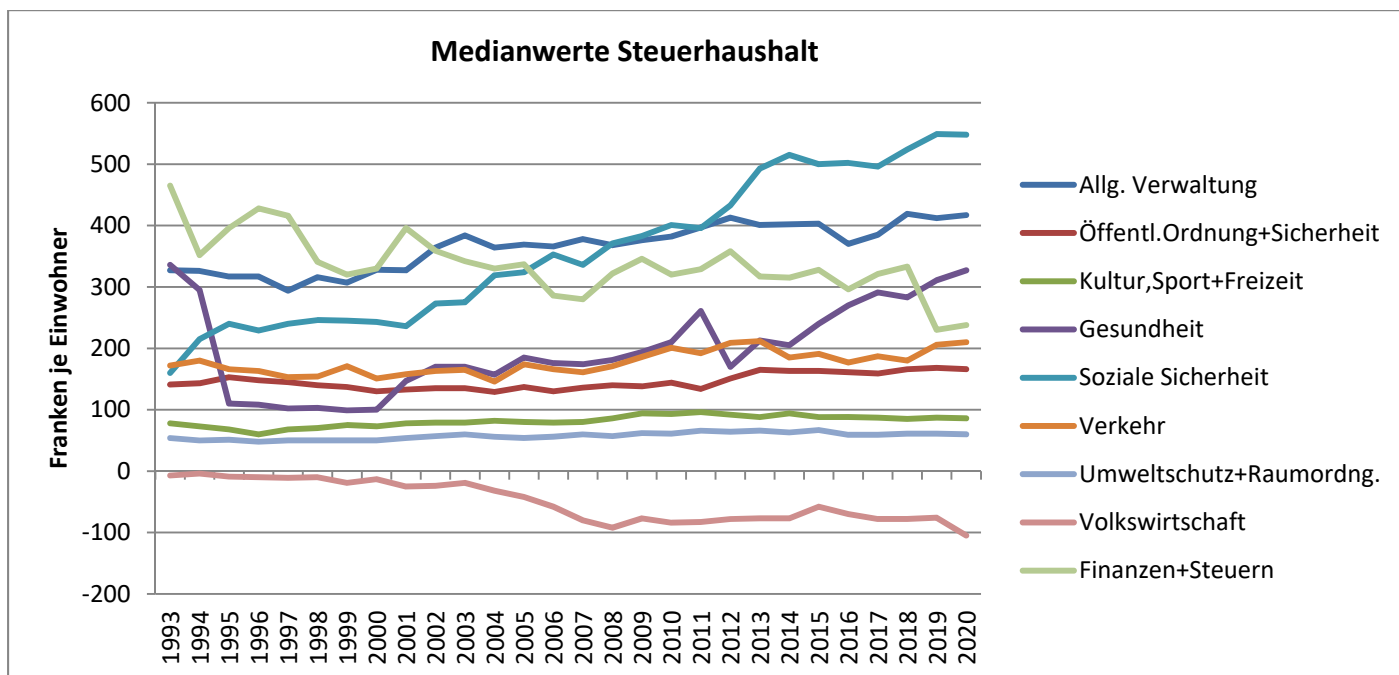


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

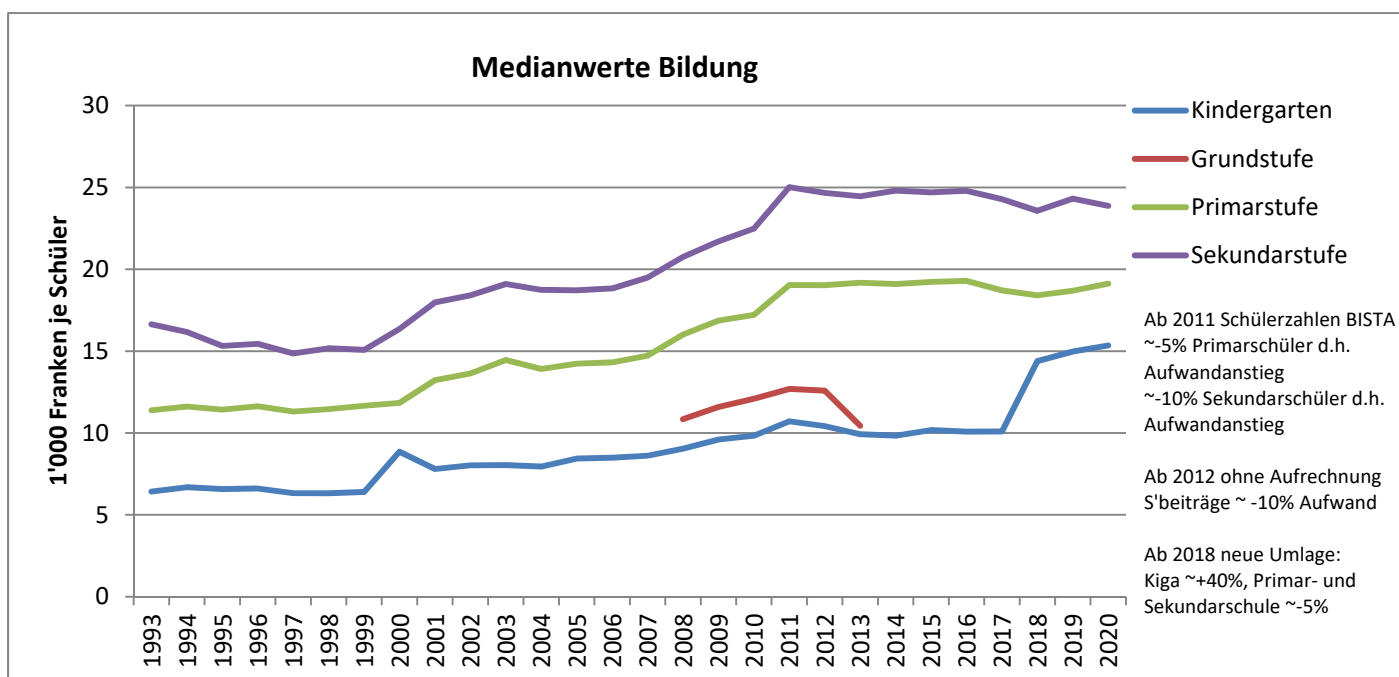
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

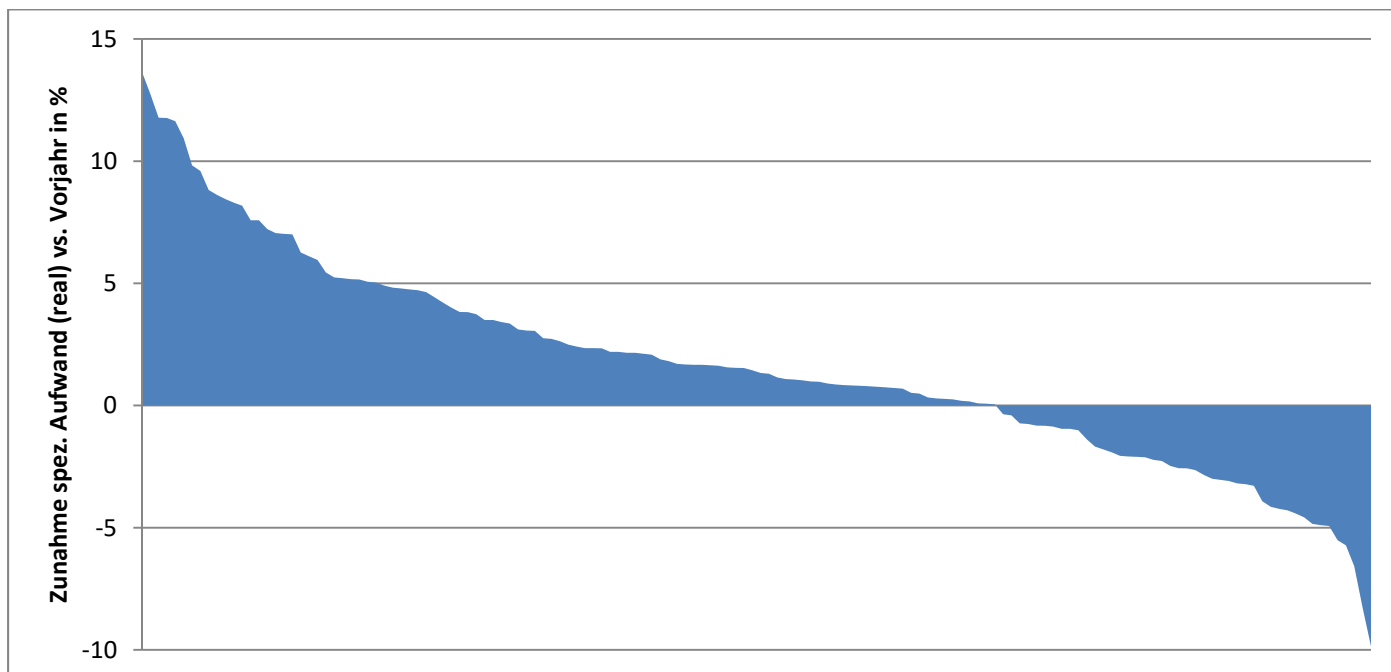
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

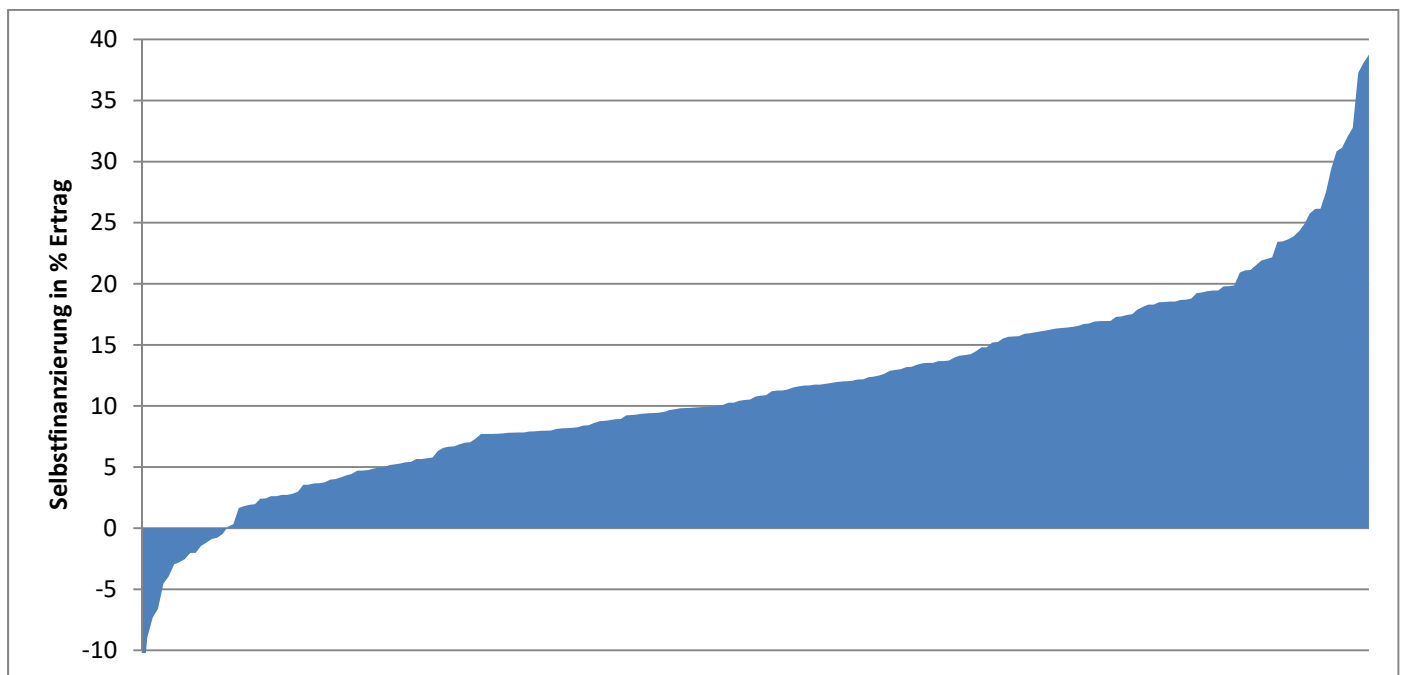
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

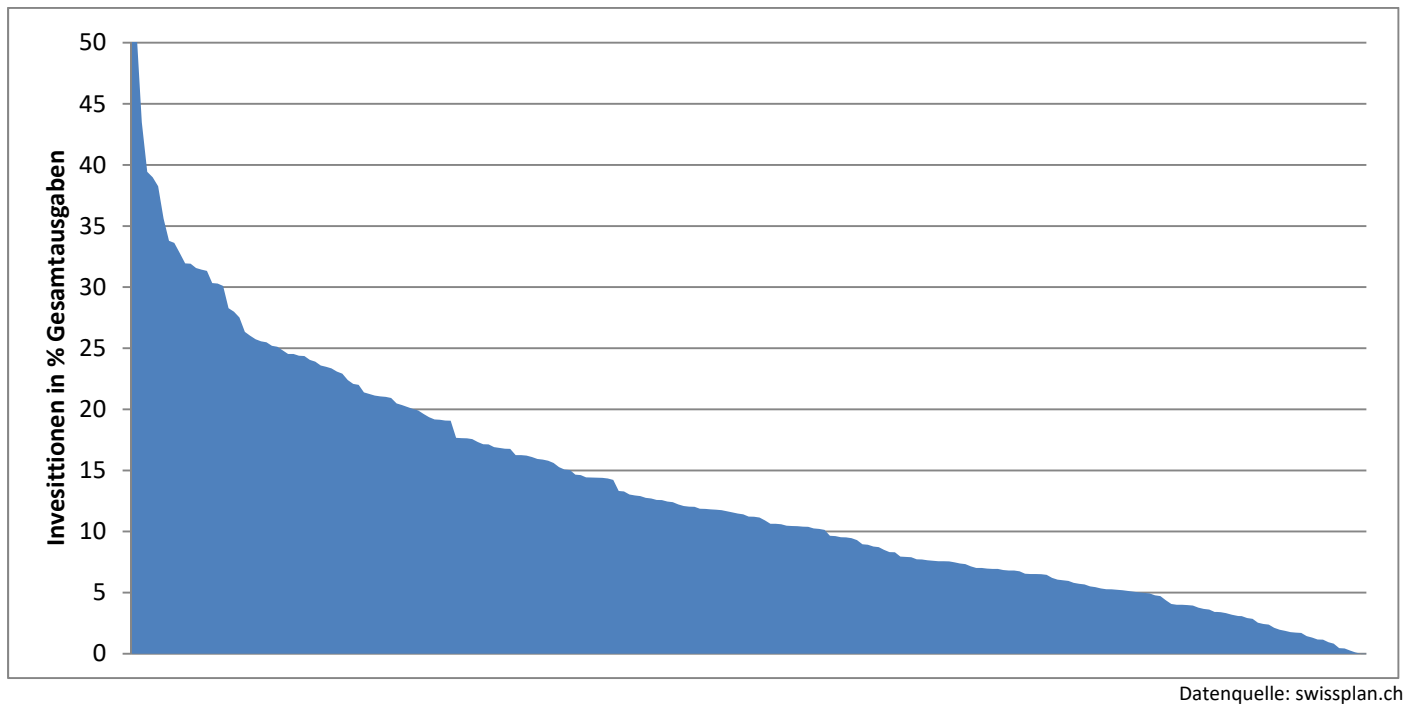


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

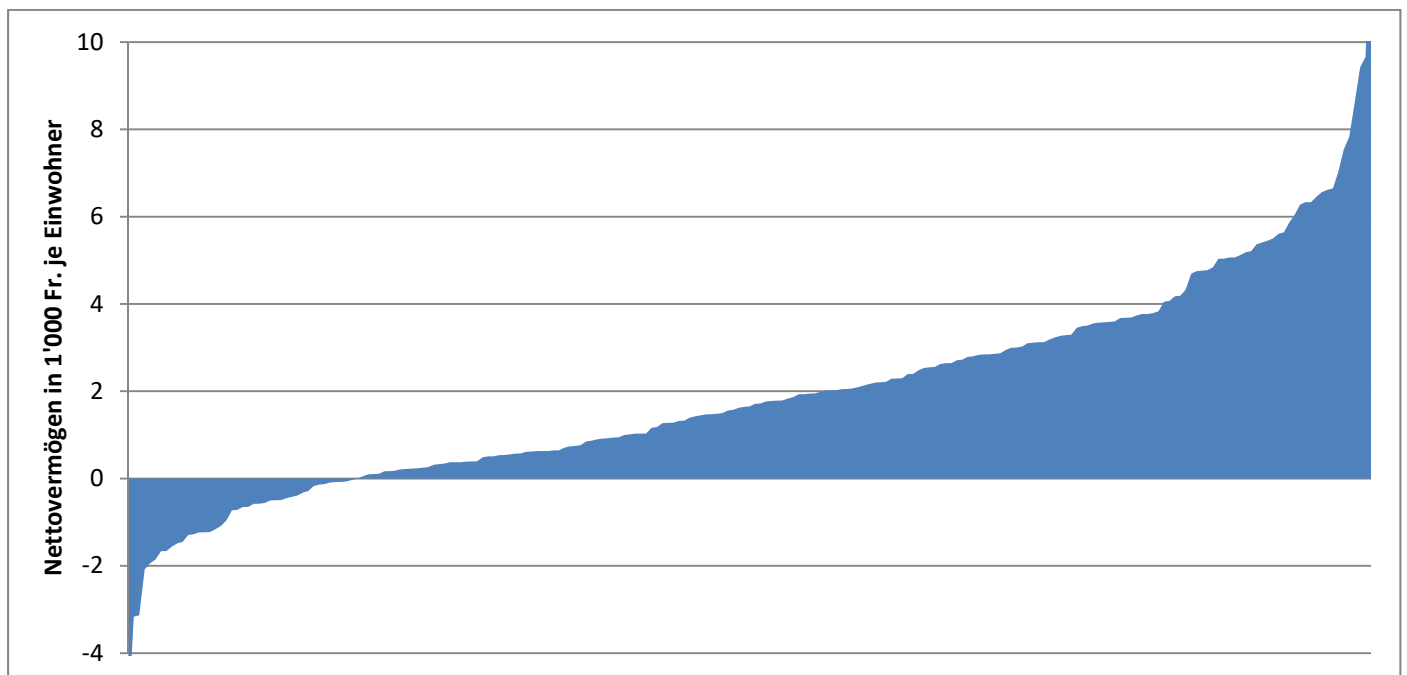
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsorgans als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

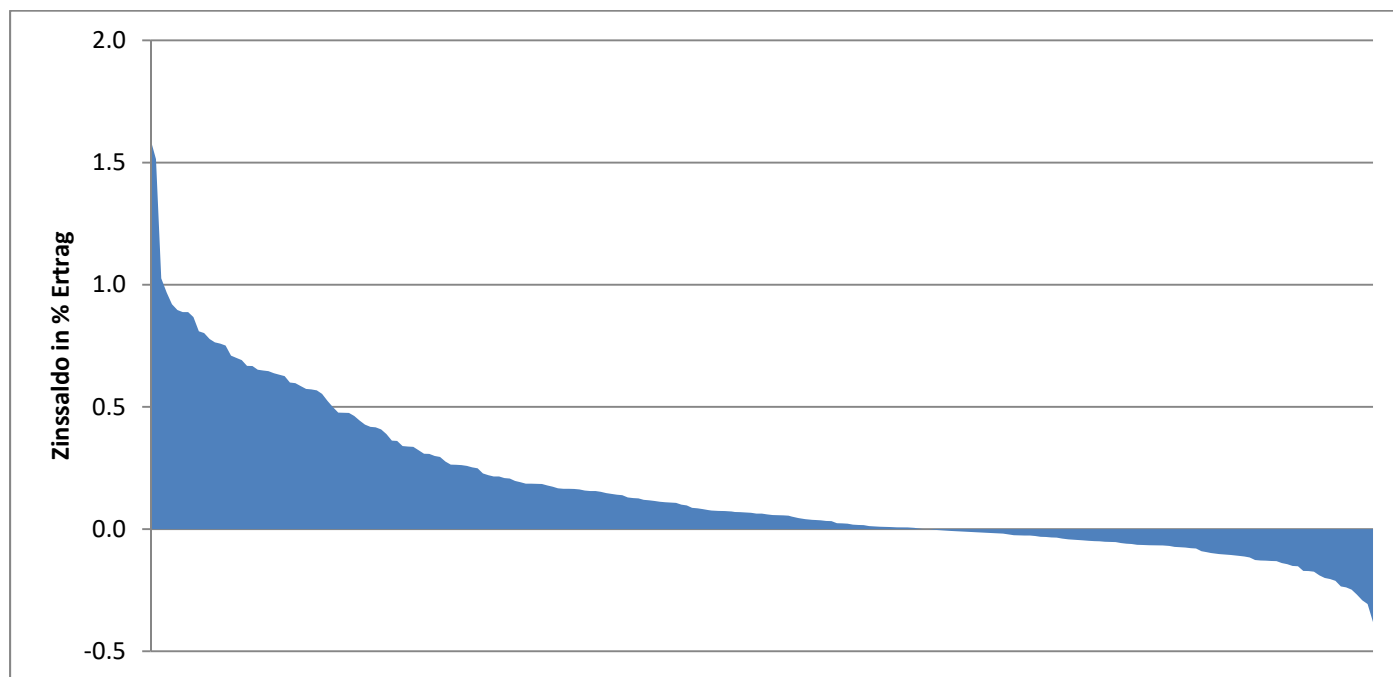
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

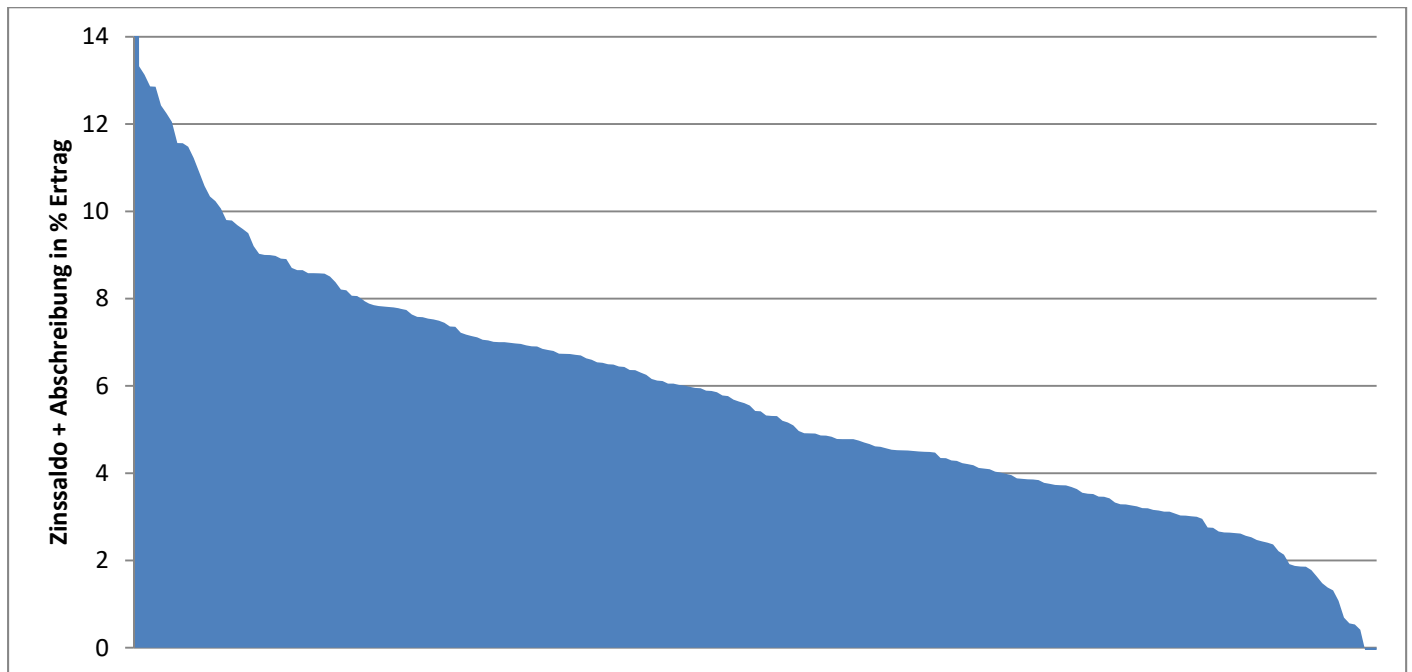
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



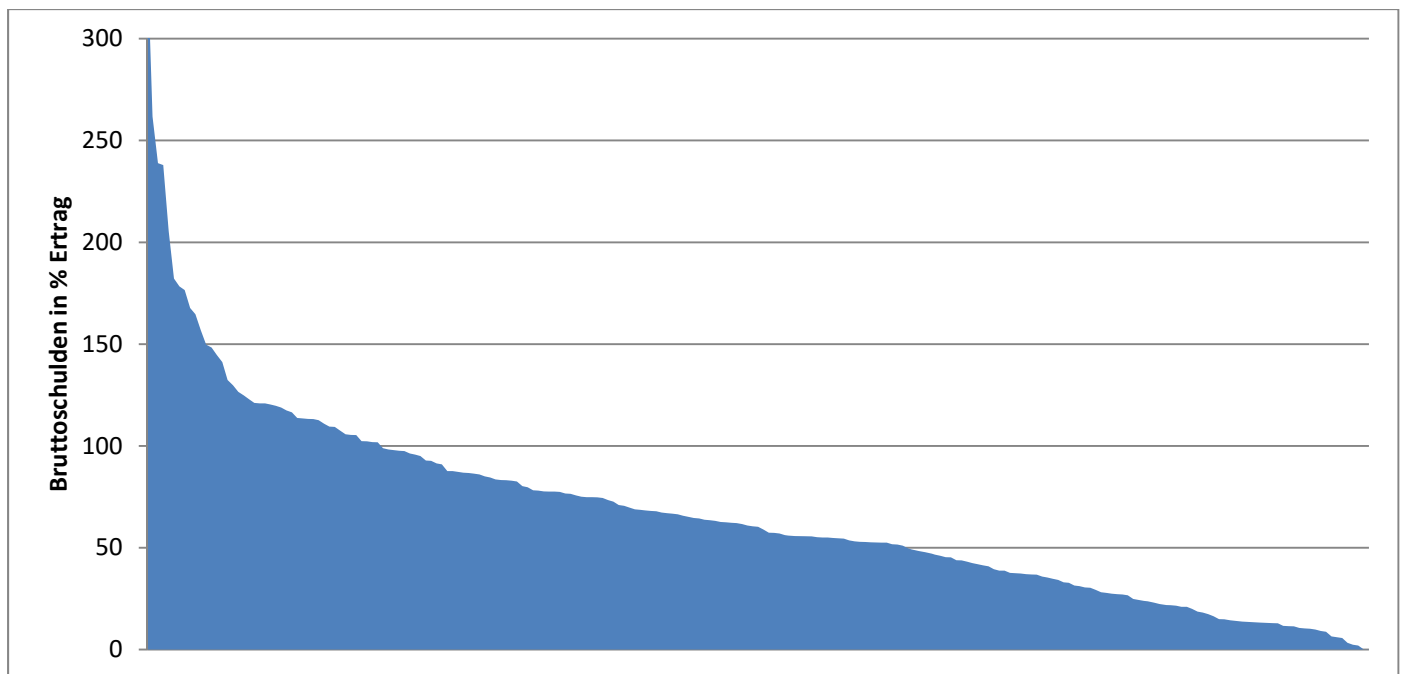
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

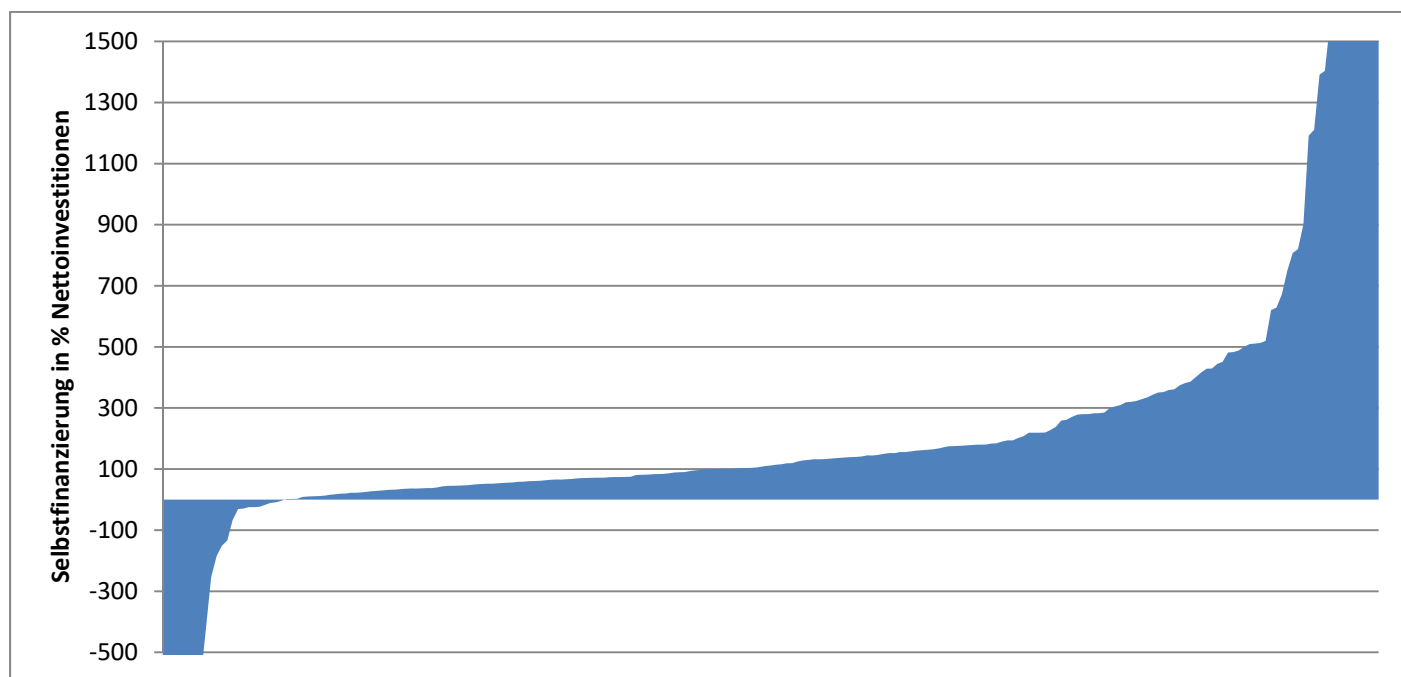
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

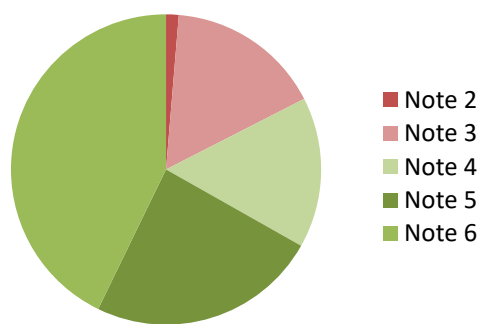
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'700 Fr/E	hoch über 2'700 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt